



Statistischer Bericht



Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im Freistaat Sachsen

Ergebnisse der Einkommens- und
Verbrauchsstichprobe
2008

O II 3 – 5j/08

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Definitionen	4
Ausgewählte Ergebnisse	6
 Tabellen	
1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1993, 1998, 2003 und 2008	8
2. Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte und dessen Hauptbestandteile nach ausgewählten Merkmalen	9
3. Haushaltsbruttoeinkommen, Steuern und Sozialabgaben, Haushaltsnettoeinkommen sowie das ausgabefähige Einkommen privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen	10
4. Verwendung des ausgabefähigen Einkommens privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen	11
5. Konsumausgaben privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Ausgabepositionen	12
6. Ausgewählte Einnahmensarten, Abzüge und Ersparnisse privater Haushalte 1993, 1998, 2003 und 2008 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	13
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltgröße	14
8. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	16
9. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	18
10. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Alter des Haupteinkommensbeziehers	20
11. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp	22
12. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren mit Kindern	24
13. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Wohnverhältnis	26
14. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Sachsen, Deutschland und ausgewählten Regionen	28
 Abbildungen	
Abb. 1 Struktur privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach ausgewählten Merkmalen	30
Abb. 2 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen sowie ausgabefähige Einkommen und Einnahmen 1993, 1998, 2003 und 2008	31
Abb. 3 Ersparnis privater Haushalte je Haushalt und Monat in Sachsen 1998, 2003 und 2008 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	31
Abb. 4 Sparquote privater Haushalte 1998, 2003 und 2008 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers	32
Abb. 5 Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen privater Haushalte 1998, 2003 und 2008 nach Haushaltstyp	32
Abb. 6 Ausgabestruktur privater Haushalte 2008 nach ausgewählten Merkmalen	33
 Erläuterungen der Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben	 35
Berechnungsschema	40

Vorbemerkungen

Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2008 wurde bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. In den alten Bundesländern finden Einkommens- und Verbrauchsstichproben bereits seit 1962/63 und in den neuen Bundesländern seit 1993 im Fünfjahresrhythmus statt. Sie liefern repräsentative Ergebnisse für die Gesamtheit der privaten Haushalte und bilden damit eine der wichtigsten statistischen Quellen für Informationen über Einkommenserzielung, -verteilung und -verwendung dieser Haushalte. Darüber hinaus ist die EVS eine bedeutende Informationsquelle für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung.

Im vorliegenden Bericht werden wesentliche Ergebnisse zu Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte dargestellt. Mit ihm wird die Veröffentlichungsreihe von Ergebnissen aus der EVS 2008 für den Freistaat Sachsen fortgesetzt. In den bereits erschienenen statistischen Berichten wurden Ergebnisse zur Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, zum Grundvermögen und zur Wohnsituation sowie zum Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden veröffentlicht. Weitere Berichte werden Ergebnisse zu Aufwendungen für den privaten Konsum enthalten.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der EVS 2008 ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249). Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 des Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

Methodische Erläuterungen

Bei der EVS handelt es sich um eine Quotenstichprobe, die rund 0,2 Prozent aller Haushalte umfasst. Den in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnissen liegen die Daten von insgesamt 3 687 sächsischen Haushalten zugrunde. Um zuverlässige, tief gegliederte Informationen zu gewinnen, wurden die Stichprobenumfänge zunächst anhand der Ergebnisse des Mikrozensus 2007 festgelegt. In einem zweiten Schritt erfolgte die Quotierung auf Basis der

Ergebnisse der EVS 2003. Diese Quoten setzen sich aus der Kombination der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und monatliches Haushaltsnettoeinkommen zusammen.

Die Teilnahme an der EVS ist freiwillig. Bei der Werbung konnte auf einen Großteil der Haushalte aus der EVS 2003 zurückgegriffen werden. Weitere Haushalte wurden durch umfangreiche Werbemaßnahmen, z. B. in Form von Pressemitteilungen und Aushängen sowie über die Internetpräsenz des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen gewonnen. Erstmals konnten die Haushalte ihre Teilnahmebereitschaft auch online melden. Zu Beginn des Erhebungsjahres wurden die teilnehmenden Haushalte zunächst zur Struktur des Haushalts, zum Haushaltsnettoeinkommen, zur Wohnsituation und zur Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern befragt. Dabei wurde den Haushalten seit Einführung der EVS erstmalig die Möglichkeit geboten, die Angaben auch via Internet zu übermitteln. Ebenfalls zu Beginn des Erhebungsjahres wurden die Haushalte gebeten, über ihr Grund- und Geldvermögen sowie zu Schulden und Versicherungen Auskunft zu erteilen.

Das Kernstück der EVS basiert auf vollständigen Anschreibungen aller Einnahmen und Ausgaben der Haushalte in Haushaltsbüchern. Dies erfolgte jeweils durch ein Viertel der teilnehmenden Haushalte im Rotationsverfahren für einen Zeitraum von drei Monaten. Darüber hinaus führte jeder fünfte Haushalt in einem Monat seines Anschreibequartals ein Feinaufzeichnungsheft. Darin wurden alle Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Preis erfasst.

Die Befragungsergebnisse wurden an den Daten des Mikrozensus hochgerechnet und hinsichtlich der Merkmale:

- Regionen (früheres Bundesgebiet, neue Länder und Berlin-Ost, Bundesländer)
 - Quotierungsmerkmale (Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers, monatliches Haushaltsnettoeinkommen)
 - Alter des Haupteinkommensbeziehers
- an die Grundgesamtheit angepasst.

Aus Gründen der Ergebniszuverlässigkeit werden im vorliegenden Bericht unsichere Ergebnisse (bei weniger als 25 erfassten Haushalten) mit einem Schrägstrich „ / “ blockiert und eingeschränkt aussagefähige Ergebnisse (25 bis unter 100 erfasste Haushalte) in Klammern gesetzt.

Auf eine detaillierte Darstellung von Landwirten muss aufgrund zu geringer Teilnahme verzichtet werden. Ergebnisse dieser Gruppe sind i. d. R. der Gruppe der Selbstständigen zugeordnet und somit in den Insgesamtwerten enthalten. Haushalte mit einem monatlichem

Haushaltsnettoeinkommen über 18 000 € wurden nicht in die Erhebung einbezogen.

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Hinweis zur Hochrechnung

Der vorliegende statistische Bericht beinhaltet in **Tabelle 14** einen Vergleich der Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Sachsen gegenüber dem Bundesgebiet. Dabei ist zu beachten, dass die Daten der EVS 2008 getrennt für das Bundesgebiet und die Länder hochgerechnet werden. Mit der Hochrechnung werden die Stichprobendaten so gewichtet, dass die hochgerechneten Ergebnisse mit bekannten Daten in der Grundgesamtheit übereinstimmen. Bei der Hochrechnung auf Bundesebene werden besonders viele Strukturdaten (wie z. B. Haushaltstyp, Soziale Stellung und Alter des Haupteinkommensbeziehers, Haushaltsnettoeinkommensklasse, Haushaltsgröße) berücksichtigt.

Für die Länderergebnisse, die mit dem Länderfaktor erstellt werden, werden weniger Merkmale, dafür aber die landesspezifischen Daten einbezogen. Damit wird gewährleistet, dass die hochgerechneten Länderergebnisse im Hinblick auf die verwendeten Merkmale mit den bekannten Länderwerten in der Grundgesamtheit übereinstimmen.

Definitionen

Private Haushalte

Haushalte sind Personengemeinschaften, die zusammen wohnen, eine gemeinsame Hauswirtschaft führen und sowohl hinsichtlich der Einnahmen als auch des Konsums zusammengehören. Nicht dazu rechnen nur vorübergehend anwesende Besucher und Gäste sowie häusliches Personal, das nicht in der Wohnung übernachtet. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person mit eigenem Einkommen kann einen eigenen Haushalt bilden. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Haupteinkommensbezieher

Als Haupteinkommensbezieher gilt die Person (ab 18 Jahren) eines Haushalts, die den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers wird es möglich,

Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. soziale Stellung, Alter) einheitlich zu gliedern.

Arbeiter

Das sind alle Lohnempfänger, auch in Altersteilzeit (Facharbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, auch Heimarbeiter) einschließlich gewerblich Auszubildende.

Angestellte

Dazu gehören alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, auch in Altersteilzeit, wie zum Beispiel kaufmännische, technische Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren).

Beamte

Zu ihnen werden Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche gerechnet. Dazu gehören auch Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten und Wehrdienstleistende.

Selbstständige

In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der „Selbstständigen“.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet sind.

Nichterwerbstätige

Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung der Haushalte von Pensionären, Rentnern, Sozialhilfeempfängern, Altenteilern, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbeziehern, die sich in Elternzeit (Erziehungsurlaub) befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers besitzen und ihr Arbeitsverhältnis nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes; ansonsten sind diese den „Nichterwerbstätigen“ zuzuordnen.

Rentner

Das sind Personen mit überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung.

Haushaltstyp

Als Haushaltstypen werden ausgewiesen: Alleinlebende, Alleinerziehende, Paare ohne und mit Kind(ern) sowie sonstige Haushalte.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind ledige, verwitwete, geschiedene oder verheiratet getrennt lebende Väter bzw. Mütter, die mit ihren ledigen Kindern unter 18 Jahren zusammenleben.

Paare

Zu den Paaren gehören Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften sowie gleichgeschlechtliche Paare ohne und mit Kindern.

Kinder

Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers und/ oder dessen Ehepartners bzw. Lebenspartners.

Sonstiger Haushalt

Wohngemeinschaften sowie Familien, die mit weiteren Personen wie Kinder über 18 Jahren, Schwiegermutter, -vater u. Ä. einen gemeinsamen Haushalt bilden, werden der Gruppe „Sonstige Haushalte“ zugeordnet.

Haushaltsbruttoeinkommen

Alle Einnahmen der Haushalte aus (selbstständiger und unselbstständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung bilden das Haushaltsbruttoeinkommen. Das Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit enthält nicht die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. In die Einnahmen aus Vermögen wurde die so genannte unterstellte Eigentüermiete eingerechnet. Hierbei wird deren Nettowert berücksichtigt. Das heißt, Aufwendungen für die Instandhaltung des selbstgenutzten Wohneigentums werden vom errechneten Eigentüermietwert abgezogen. In Einzelfällen kann dies bei entsprechend hohen Aufwendungen einzelner Haushalte zur Nachweisung negativer Eigentüermietwerte bzw. Vermögenseinnahmen führen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus der Summe der einzelnen monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder. Das monatliche Nettoeinkommen einer Person ist jeweils der Betrag, der sich durch die Summe aller erzielten Einkünfte, inklusive Weihnachtsgeld, 13./ 14. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Einkünften aus Vermietung, Verpachtung, Vermögen, Sonderzahlungen

und öffentlichen Zahlungen (Bruttoeinkommen) ergibt, abzüglich Steuern, Solidaritätszuschlag und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte werden ermittelt, indem zum Haushaltsnettoeinkommen die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren (z. B. Verkauf von Gebrauchtwagen) sowie die sonstigen Einnahmen (z. B. Lottogewinne, Einnahmen aus der Einlösung von Leergut und Flaschenpfand) addiert werden. Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen werden auch als verfügbares Einkommen bezeichnet.

Gesamteinnahmen

Zu den Gesamteinnahmen zählen das Haushaltsbruttoeinkommen zuzüglich der Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen sowie der Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Krediten.

Gesamtausgaben

Die Gesamtausgaben errechnen sich aus privaten Konsumausgaben zuzüglich anderen Ausgaben sowie Einkommen-, Kirchen und Solidaritätszuschlag und den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung.

(→ Berechnungsschema auf Seite 40)

Ersparnis

Die Ersparnis errechnet sich aus den Ausgaben für die Bildung von Geld- und Sachvermögen zuzüglich der Rückzahlung von Krediten (ohne Zinsen) und abzüglich der Einnahmen aus der Auflösung von Geld- und Sachvermögen sowie aus Kreditaufnahmen und der Zinsen für Hypotheken, Baudarlehen und Konsumentenkrediten.

Private Konsumausgaben

Dazu zählen Ausgaben für Käufe und unterstellte Käufe (Entnahmen aus dem eigenen Betrieb, Mietwert der Eigentümerwohnungen, Deputate u. Ä.) von Waren sowie die Zahlungen für Dienstleistungen und Reparaturen.

Miete/ Eigentüermietwert (unterstellte Miete)

Die von den Haushalten erfragten Mietzahlungen für Haupt- und Zweitwohnungen beinhalten die kalten Betriebskosten (Abwassergebühren, Müllabfuhr usw.), jedoch nicht die Umlagen für Heizung und Warmwasser. Haushalten, die in den eigenen vier Wänden wohnen, wird ein berechneter so genannter Eigentüermietwert unterstellt. Dieser errechnete Wert soll der Durchschnittsmiete nach Wohnungsgröße und -ausstattung vergleichbarer Mietwohnungen, reduziert um die getätigten Ausgaben für

den Erhalt des selbst genutzten Wohnraums, entsprechen. Der fiktive Eigentümermietwert ist auf der Einnahmeseite Bestandteil des Einkommens aus Vermögen und auf der Ausgabenseite in den Ausgaben für Miete enthalten.

Andere Ausgaben

Dazu zählen sonstige Steuern (z. B. Kraftfahrzeugsteuer), freiwillige Versicherungsbeiträge, sonstige geleistete Übertragungen, Ausgaben für die Tilgung und Verzinsung von Krediten sowie für die Bildung von Geld- und Sachvermögen.

Statistische Differenz

Das ist der Saldo zwischen erfassten Gesamteinnahmen und erfassten Gesamtausgaben.

Ausgewählte Ergebnisse

Haushaltsgröße und Haushaltstyp¹⁾

Aufgrund der Kenntnis des Verwandtschaftsgrades bzw. der persönlichen Verhältnisse der Haushaltsmitglieder zum Haupteinkommensbezieher wird eine Gliederung in die Haushaltstypen Alleinlebende, Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kind(er) sowie sonstige Haushalte möglich. Die Analyse der Lebenssituation der einzelnen Haushaltstypen stellt für sozialpolitische Entscheidungen eine zentrale Grundlage dar.

Die Ergebnisse der EVS 2008 zeigen einen anhaltenden Trend zum Singlehaushalt. Lag im Jahr 2003 der Anteil der Alleinlebenden noch bei 36,0 Prozent, stieg er bis 2008 auf 40,6 Prozent an. Paare ohne Kind(er) sind nach den Haushalten Alleinlebender, wie bereits 2003 (30,7 Prozent), der zweithäufigste Haushaltstyp in Sachsen mit 31,6 Prozent. Der Anteil der Paare mit Kind(ern) schrumpfte dagegen von 15,2 Prozent 2003 auf 10,7 Prozent 2008. Der Anteil der Alleinerziehenden verringerte sich im gleichen Zeitraum um 1,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent.

Soziale Stellung des Haupteinkommensbezieher¹⁾

In 46,3 Prozent der sächsischen Haushalte war der Haupteinkommensbezieher abhängig erwerbstätig. Im Vergleich zu 2003 (45,4 Prozent) vergrößerte sich der Anteil geringfügig. Ein leichter Anstieg ist auch beim Anteil der Selbstständigen zu beobachten. Waren 2003 noch 5,3 Prozent der Haupteinkommensbezieher selbstständig tätig, erhöhte sich der Anteil bis 2008 auf 6,6 Prozent. Eine Erhöhung des Anteils der arbeitslosen Haupteinkommensbezieher ist ebenfalls erkennbar. 2003 lag ihr Anteil bei 9,8 Prozent, 2008 waren es bereits

10,7 Prozent. In die Gruppe der Nichterwerbstätigen ordnen sich 36,4 Prozent der sächsischen Haushalte ein. Im Vergleich zu 2003 entspricht dies einem Rückgang um 3,1 Prozentpunkte.

Alter des Haupteinkommensbezieher¹⁾

2008 waren 26,5 Prozent der Haupteinkommensbezieher 65 Jahre und älter. Damit verringerte sich deren Anteil gegenüber 2003 um 3,1 Prozentpunkte. Die demographische Alterung der Gesellschaft spiegelt sich besonders in der Altersgruppe 45 bis unter 55 Jahre wider. Der Anteil der Haushalte in dieser Altersgruppe stieg von 19,8 Prozent 2003 auf 23,7 Prozent 2008. „Junge“ Haushalte mit Haupteinkommensbezieher der Altersgruppe 25 bis unter 35 Jahre stellen dagegen nur einen Anteil von 11,3 Prozent aller privaten Haushalte dar.

Einkommen und Einnahmen

Im Jahr 2008 betrug das durchschnittliche monatliche Haushaltsbruttoeinkommen der sächsischen Privathaushalte 2 816 €. Nach den Abzügen von Einkommen- und Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlägen und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung stand den Privathaushalten im Freistaat ein Haushaltsnettoeinkommen von durchschnittlich 2 255 € zur Verfügung.

Gegenüber 1998 (2 522 €) stieg das durchschnittliche Haushaltsbruttoeinkommen um 294 € und gegenüber 2003 (2 717 €) um 99 €.

Das durchschnittliche Haushaltsnettoeinkommen erhöhte sich gegenüber 1998 (2 046 €) um 209 € und gegenüber 2003 (2 235 €) um 20 €.

Sachsen lag trotz dem Anstieg des Haushaltsnetto- und Haushaltsbruttoeinkommens deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von brutto 3 707 € und netto 2 914 €.

Die Zusammensetzung des Haushaltsbruttoeinkommens hat sich seit 2003 weiter verändert. Der Anteil des Einkommens aus unselbstständiger und selbstständiger Arbeit am Haushaltsbruttoeinkommen erhöhte sich von 52,1 Prozent 2003 auf 59,8 Prozent 2008. Dagegen rückläufig war der Anteil von öffentlichen Transferleistungen am Haushaltsbruttoeinkommen. 2003 betrug der Anteil dieser Leistungen noch 35,9 Prozent, 2008 waren es 28,9 Prozent und damit 7 Prozentpunkte weniger.

Analog zum Anstieg der Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen stiegen auch die ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen (verfügbare Einkommen) der Privathaushalte weiter an. Stand den sächsischen Haushalten 1998 ein verfügbares Einkommen von durchschnitt-

lich 2 088 € zur Verfügung, waren es 2008 (2 290 €) 202 € mehr.

Private Konsumausgaben

Wie in den zurückliegenden Jahren waren die privaten Konsumausgaben mit durchschnittlich 1 842 € pro Monat auch 2008 wieder die größte Ausgabeposition der Privathaushalte in Sachsen. Davon wurden 568 € (30,8 Prozent) im Monat für Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung aufgewendet. 284 € (15,4 Prozent) entfielen auf den Bereich Verkehr (u. a. Kraftwagen, Kraftstoffe, Verkehrsdienstleistungen) und 279 € (15,1 Prozent) für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Nur 12 € (0,7 Prozent) der monatlichen Konsumausgaben wurden durchschnittlich von den sächsischen Haushalten für den Bereich Bildung aufgewendet.

Ersparnis

Weiter rückläufig war die monatliche Ersparnis. 2008 blieb den sächsischen Privathaushalten ein Sparbetrag von 200 €. 2003 waren es noch 215 € und 1998 246 €, die im Monat zur Verfügung standen.

Insbesondere die soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers hat neben dem Haushaltsnettoeinkommen, dem Haushaltstyp sowie der Haushaltsgröße Einfluss auf die Höhe der Ersparnis. In Arbeitslosenhaushalten konnten 2008 lediglich 31 € pro Monat als Sparbetrag zurückgelegt werden. In Haushalten von Rentnern lag die monatliche Ersparnis mit 28 € noch niedriger. Am höchsten war die Ersparnis bei Haushalten, deren Haupteinkommensbezieher Beamte (788 €) oder Angestellte (359 €) waren.

1) Basierend auf dem Erhebungsteil „Allgemeine Angaben“ der EVS 2008.

1. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1993, 1998, 2003 und 2008 (je Haushalt und Monat in €)

Merkmal	1993		1998		2003		2008	
	€	%	€	%	€	%	€	%
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 107	55,2	1 290	51,2	1 293	47,6	1 557	55,3
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	127	6,3	104	4,1	123	4,5	128	4,5
Einnahmen aus Vermögen	99	4,9	179	7,1	215	7,9	214	7,6
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	638	31,8	876	34,8	975	35,9	814	28,9
darunter								
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenversicherung	290	14,5	553	21,9	643	23,7	535	19,0
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	18	0,9	73	2,9	110	4,0	102	3,6
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(0,0)	/	/	(1)	(0,0)	/	/
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Einkommensübertragungen ¹⁾	15	0,7
Haushaltsbruttoeinkommen	2 005	100	2 522	100	2 717	100	2 816	100
abzüglich:								
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	135	6,8	186	7,4	190	7,0	234	8,3
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	203	10,1	290	11,5	292	10,7	327	11,6
Haushaltsnettoeinkommen	1 666	83,1	2 046	81,1	2 235	82,3	2 255	80,1
zuzüglich:								
Einnahmen aus Verkauf von Waren	38 ²⁾	x	23	x	17	x	15	x
Sonstige Einnahmen	.	x	19	x	15	x	21	x
Ausgabefähiges Einkommen und Einnahmen	1 704	85,0	2 088	82,8	2 267	83,4	2 290	81,3
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	388	x	443	x	563	x	758	x
Gesamteinnahmen	2 430	x	3 008	x	3 311	x	3 609	x
Private Konsumausgaben	1 339	55,4	1 675	55,0	1 791	54,5	1 842	50,7
Andere Ausgaben	739	30,6	894	29,4	1 011	30,8	1 228	33,8
darunter								
Kraftfahrzeugsteuer	8	0,3	11	0,4	9	0,3	12	0,3
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	(2)	(0,1)	3	0,1	5	0,2	7	0,2
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	0,6	24	0,8	16	0,5	16	0,4
Versicherungsbeiträge	49	2,0	79	2,6	92	2,8	100	2,8
Tilgung und Verzinsung von Krediten	62	2,6	119	3,9	139	4,2	172	4,7
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	564 ³⁾	23,3 ³⁾	143	4,7	79	2,4	119	3,3
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	.	.	458	15,0	611	18,6	722	19,9
Gesamtausgaben	2 417	100	3 045	100	3 284	100	3 632	100

1) Diese Position wurde ab 1998 nicht mehr ausgewiesen.

2) einschließlich sonstige Einnahmen

3) einschließlich Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen

2. Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte und dessen Hauptbestandteile nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Haushalte	Haushalts- brutto- einkommen	Darunter Einkommen aus ...		
			unselbstständiger Arbeit	öffentlichen Transferzahlungen	
				zusammen	darunter Renten ¹⁾
	1 000	€	%		
Insgesamt	2 167	2 816	55,3	28,9	19,0
Haushalte mit ... Person(en)					
1	886	1 597	46,6	41,9	31,9
2	817	3 129	48,9	33,6	25,8
3	277	4 290	69,9	13,9	(3,1)
4	155	5 082	68,7	14,3	(1,3)
5 und mehr	32	4 856	58,9	22,2	/
Monatliches Haushaltsnettoein- kommen von ... bis unter ... €					
unter 900	292	785	(19,4)	77,1	(41,8)
900 - 1 300	339	1 274	38,5	52,1	31,8
1 300 - 1 500	156	1 657	39,5	50,1	(38,1)
1 500 - 2 000	360	2 114	44,8	44,7	35,0
2 000 - 2 600	371	2 762	49,1	37,3	28,7
2 600 - 3 600	324	3 836	58,9	23,1	16,3
3 600 - 5 000	214	5 547	71,1	10,8	(4,1)
5 000 -18 000	112	8 627	66,2	9,9	(1,9)
Alter des Haupteinkommensbe- ziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	(61)	(1 699)	(52,5)	(27,7)	/
25 - 35	237	2 640	69,2	14,2	/
35 - 45	327	3 904	72,4	12,0	(1,3)
45 - 55	528	3 462	73,3	12,1	2,9
55 - 65	445	2 550	52,3	28,4	16,1
65 - 70	213	2 048	(5,2)	76,9	71,2
70 - 80	282	1 976	(1,0)	88,0	85,1
80 und mehr	(74)	(1 886)	/	(89,6)	(84,9)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Selbstständige ²⁾	107	3 875	(18,6)	11,9	/
Beamte	44	5 485	78,3	8,8	/
Angestellte	547	3 975	81,4	7,8	1,7
Arbeiter	480	3 375	78,4	10,4	(1,9)
Arbeitslose	224	1 075	9,2	76,2	/
Nichterwerbstätige	765	1 844	3,3	83,0	76,2
darunter Rentner	711	1 863	2,7	84,6	80,1
Haushaltstyp					
Alleinlebende	886	1 597	46,6	41,9	31,9
davon Männer	261	1 849	59,6	27,5	(17,3)
Frauen	625	1 492	40,0	49,3	39,4
Alleinerziehende ³⁾	67	2 202	(56,3)	27,5	/
Paare ⁴⁾	932	3 508	53,6	28,8	19,8
ohne Kind	708	3 244	47,8	34,6	28,0
mit Kind(ern)	224	4 344	67,3	15,1	/
Sonstige Haushalte ⁵⁾	282	4 506	69,1	14,8	4,4

1) (Brutto-) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung

2) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

3) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

4) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

5) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften

3. Haushaltsbruttoeinkommen, Steuern und Sozialabgaben, Haushaltsnettoeinkommen sowie das ausgabefähige Einkommen privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Haushalts- brutto- einkommen	Steuern ¹⁾	Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	Haushalts- nettoeinkommen	Ausgabefähiges Einkommen ²⁾
	€	%			
Insgesamt	2 816	8,3	11,6	80,1	81,3
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1 597	7,3	11,4	81,3	82,2
2	3 129	7,3	11,2	81,5	83,1
3	4 290	10,2	12,8	77,0	78,2
4	5 082	10,9	11,8	77,3	78,2
5 und mehr	4 856	(7,1)	9,6	83,3	84,5
Monatliches Haushaltsnettoein- kommen von ... bis unter ... €					
unter 900	785	/	7,8	91,6	92,9
900 - 1 300	1 274	2,8	10,4	86,7	87,8
1 300 - 1 500	1 657	(3,9)	11,2	84,9	86,0
1 500 - 2 000	2 114	5,6	11,9	82,5	84,0
2 000 - 2 600	2 762	5,3	12,0	82,7	84,4
2 600 - 3 600	3 836	8,2	12,7	79,1	80,0
3 600 - 5 000	5 547	11,7	13,3	75,0	76,5
5 000 -18 000	8 627	15,0	9,2	75,8	76,8
Alter des Haupteinkommensbe- ziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	(1 699)	(5,0)	(9,5)	(85,5)	(87,1)
25 - 35	2 640	9,2	12,8	78,0	79,3
35 - 45	3 904	11,7	12,8	75,6	76,8
45 - 55	3 462	11,0	13,3	75,6	76,6
55 - 65	2 550	7,4	11,0	81,7	83,1
65 - 70	2 048	(2,1)	7,5	90,4	93,3
70 - 80	1 976	/	8,0	91,8	92,6
80 und mehr	(1 886)	/	(7,8)	(92,2)	(92,4)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Selbstständige ³⁾	3 875	11,0	6,3	82,7	83,9
Beamte	5 485	15,2	3,5	81,3	83,7
Angestellte	3 975	12,8	14,8	72,4	73,5
Arbeiter	3 375	8,6	15,1	76,3	77,3
Arbeitslose	1 075	/	(0,8)	98,9	100,6
Nichterwerbstätige	1 844	(0,5)	7,5	92,0	93,5
darunter Rentner	1 863	(0,3)	7,8	91,9	93,5
Haushaltstyp					
Alleinlebende	1 597	7,3	11,4	81,3	82,2
davon Männer	1 849	10,6	12,2	77,2	78,2
Frauen	1 492	5,6	11,0	83,4	84,2
Alleinerziehende ⁴⁾	2 202	(6,5)	(11,4)	82,0	83,0
Paare ⁵⁾	3 508	8,1	11,3	80,6	82,1
ohne Kind	3 244	7,3	11,2	81,5	83,1
mit Kind(ern)	4 344	10,1	11,6	78,3	79,6
Sonstige Haushalte ⁶⁾	4 506	10,1	12,7	77,2	78,2

1) Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag

2) Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich der Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen

3) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

4) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

5) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

6) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften

4. Verwendung des ausgabefähigen Einkommens privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ausgabefähiges Einkommen	Davon wurden verwendet für ...			
		private Konsumausgaben	übrige Ausgaben ¹⁾	Sparquote ²⁾	Ersparnis
	€	%			€
Insgesamt	2 290	80,4	10,8	8,7	200
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1 312	88,0	8,5	3,6	47
2	2 599	81,2	10,3	8,5	221
3	3 355	75,1	12,5	12,4	416
4	3 975	72,9	14,1	13,0	518
5 und mehr	4 104	74,7	14,0	11,3	466
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €					
unter 900	729	106,0	3,3	-9,3	-68
900 - 1 300	1 119	95,2	6,4	-1,5	-17
1 300 - 1 500	1 425	96,4	8,6	-5,0	-71
1 500 - 2 000	1 775	88,8	7,9	3,3	58
2 000 - 2 600	2 330	84,5	9,8	5,7	133
2 600 - 3 600	3 068	78,8	11,4	9,8	300
3 600 - 5 000	4 245	72,3	13,8	13,9	591
5 000 -18 000	6 622	61,2	15,3	23,5	1 557
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	(1 479)	(84,7)	(7,1)	(8,2)	(122)
25 - 35	2 093	78,1	9,5	12,4	260
35 - 45	2 999	73,2	12,6	14,1	424
45 - 55	2 653	76,6	12,0	11,3	301
55 - 65	2 119	85,9	9,8	4,2	89
65 - 70	1 910	89,7	7,0	3,4	64
70 - 80	1 829	87,6	9,9	2,5	45
80 und mehr	(1 743)	(84,2)	(16,1)	(-0,4)	(-6)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Selbstständige ³⁾	3 251	78,3	12,0	9,8	318
Beamte	4 590	68,0	14,9	17,2	788
Angestellte	2 923	75,1	12,7	12,3	359
Arbeiter	2 608	78,1	10,9	11,0	286
Arbeitslose	1 081	92,4	4,7	2,8	31
Nichterwerbstätige	1 724	89,5	8,8	1,8	30
darunter Rentner	1 741	89,4	8,9	1,6	28
Haushaltstyp					
Alleinlebende	1 312	88,0	8,5	3,6	47
davon Männer	1 445	85,3	7,8	6,9	100
Frauen	1 257	89,2	8,8	2,0	25
Alleinerziehende ⁴⁾	1 827	89,5	7,5	3,0	55
Paare ⁵⁾	2 880	78,7	11,1	10,2	293
ohne Kind	2 697	81,0	10,3	8,7	236
mit Kind(ern)	3 459	73,0	13,2	13,7	475
Sonstige Haushalte ⁶⁾	3 525	75,2	13,3	11,4	404

1) sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

2) Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen.

3) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

4) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

5) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

6) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften

5. Konsumausgaben privater Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Ausgabepositionen

Merkmal	Private Konsumausgaben	Darunter wurden verwendet für ...			
		Wohnen, Energie Wohnungsinstandhaltung	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verkehr	Freizeit, Unterhaltung und Kultur
	€	%			
Insgesamt	1 842	30,8	15,1	15,4	12,7
Haushalte mit ... Person(en)					
1	1 154	36,7	14,1	11,5	13,1
2	2 111	29,2	15,2	15,6	13,5
3	2 519	28,3	15,9	18,5	10,5
4	2 897	27,9	15,8	18,2	12,4
5 und mehr	3 066	29,5	16,1	15,9	11,3
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €					
unter 900	773	45,3	17,7	6,3	9,7
900 - 1 300	1 065	37,1	17,7	9,7	11,3
1 300 - 1 500	1 373	33,0	15,7	13,5	13,2
1 500 - 2 000	1 576	32,8	16,4	14,0	12,4
2 000 - 2 600	1 968	30,1	15,9	14,3	13,8
2 600 - 3 600	2 419	29,3	14,7	16,7	13,6
3 600 - 5 000	3 068	27,1	13,7	20,4	12,0
5 000 -18 000	4 051	24,5	11,6	19,5	13,3
Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	(1 253)	(30,9)	(14,8)	(18,4)	(9,6)
25 - 35	1 635	30,0	14,1	18,8	9,8
35 - 45	2 196	29,4	15,4	15,7	12,0
45 - 55	2 033	30,4	15,5	17,4	11,4
55 - 65	1 821	31,7	15,4	16,2	12,0
65 - 70	1 713	31,3	14,5	11,9	17,1
70 - 80	1 603	32,3	15,0	9,5	17,7
80 und mehr	(1 468)	(32,9)	(14,2)	(10,6)	(13,1)
Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
Selbstständige ¹⁾	2 544	30,1	11,9	16,8	11,4
Beamte	3 121	24,9	12,2	20,2	10,8
Angestellte	2 194	28,4	13,8	18,4	12,6
Arbeiter	2 037	30,1	16,7	17,5	10,9
Arbeitslose	999	41,5	19,8	9,4	8,1
Nichterwerbstätige	1 543	32,7	15,4	10,9	15,7
darunter Rentner	1 557	32,8	15,5	10,8	15,9
Haushaltstyp					
Alleinlebende	1 154	36,7	14,1	11,5	13,1
davon Männer	1 232	33,2	14,2	17,8	12,8
Frauen	1 121	38,3	14,2	8,7	13,2
Alleinerziehende ²⁾	1 635	33,0	15,6	10,8	12,4
Paare ³⁾	2 267	28,7	15,4	15,7	13,3
ohne Kind	2 185	28,7	15,2	15,8	13,9
mit Kind(ern)	2 526	28,7	16,0	15,4	11,7
Sonstige Haushalte ⁴⁾	2 652	28,5	15,7	20,6	10,6

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften

6. Ausgewählte Einnahmensarten, Abzüge und Ersparnisse privater Haushalte 1993, 1998, 2003 und 2008 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers
(je Haushalt und Monat in €)

Merkmal	Jahr	Ins- gesamt	darunter				
			Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbstätige
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1993	1 107	.	2 582 ¹⁾	1 930	371	127
	1998	1 290	3 421	3 019	2 030	140	55
	2003	1 293	3 610	2 851	2 508	194	64
	2008	1 557	4 293	3 235	2 645	99	61
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1993	638	.	275 ¹⁾	324	855	988
	1998	876	467	440	478	1 029	1 391
	2003	975	426	415	485	982	1 594
	2008	814	481	312	350	819	1 531
Haushaltsbruttoeinkommen	1993	2 005	.	3 061 ¹⁾	2 416	1 374	1 268
	1998	2 522	4 348	3 813	2 809	1 385	1 620
	2003	2 717	4 513	3 688	3 383	1 434	1 897
	2008	2 816	5 485	3 975	3 375	1 075	1 844
Einkommen-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	1993	135	.	351 ¹⁾	183	34	13
	1998	186	623	485	217	6	3
	2003	190	673	455	263	(15)	(2)
	2008	234	836	509	289	/	(9)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	1993	203	.	398 ¹⁾	342	66	60
	1998	290	202	579	430	27	107
	2003	292	178	557	505	31	120
	2008	327	190	588	511	(9)	138
Haushaltsnettoeinkommen	1993	1 666	.	2 312 ¹⁾	1 891	1 274	1 195
	1998	2 046	3 523	2 749	2 162	1 351	1 511
	2003	2 235	3 662	2 676	2 614	1 388	1 774
	2008	2 255	4 459	2 878	2 575	1 063	1 697
Ausgabefähiges Einkommen und Einnahmen	1993	1 704	.	2 369 ¹⁾	1 926	1 313	1 221
	1998	2 088	3 643	2 810	2 200	1 380	1 535
	2003	2 267	3 720	2 724	2 655	1 404	1 795
	2008	2 290	4 590	2 923	2 608	1 081	1 724
Ersparnis	1993	226	.	452 ¹⁾	225	83	110
	1998	245	679	448	273	87	78
	2003	215	731	282	217	52	137
	2008	200	788	359	286	31	30

1) einschließlich Beamte

7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltsgröße

Merkmal	Ins- gesamt	Haushalte mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1 000						
Haushalte	2 167	886	817	277	155	32
je Haushalt und Monat in €						
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	745	1 530	2 999	3 492	2 862
darunter						
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	745	1 070	1 959	2 179	(2 079)
des Ehe-/Lebenspartners	356	-	445	831	1 049	(512)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	(45)	144	(236)	(318)	/
Einnahmen aus Vermögen	214	85	270	318	400	(535)
darunter						
aus Vermietung und Verpachtung	22	(10)	31	(30)	(17)	/
unterstellte Mietzahlungen für						
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	51	188	256	364	(404)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	669	1 051	596	726	1 077
darunter						
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenversicherung	535	509	808	(134)	(67)	/
(Brutto-) Pensionen	(9)	/	/	/	-	/
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung						
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenversicherung	4	(4)	(7)	/	-	-
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	/	(8)	/	/	/
Arbeitslosengeld I	28	/	(42)	(30)	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	81	66	(76)	(70)	/
Kurzarbeitergeld und laufende						
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	/	/	(15)	/	/
Kindergeld	59	(3)	26	147	296	509
Mutterschaftsgeld	/	/	/	/	/	/
Wohngeld	5	(5)	(3)	/	/	/
Sozialhilfe	/	-	/	/	-	-
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	-	/	(35)	(44)	/
BAföG	11	/	(10)	(23)	(28)	/
Pflegegeld	(3)	/	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei						
Erwerbsminderung	/	/	/	/	/	-
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlungen	102	53	132	139	145	(189)
darunter						
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	/	(4)	/	-	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	(5)	14	(18)	(17)	/
Unterstützung von privaten Haushalten	82	42	104	114	119	(158)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	1 597	3 129	4 290	5 082	4 856
abzüglich:						
Einkommen-, Kirchensteuer und						
Solidaritätszuschlag	234	117	227	437	553	(344)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	182	352	550	599	467
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	1 298	2 549	3 302	3 929	4 046
zuzüglich:						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	(3)	26	19	(14)	/
Sonstige Einnahmen	21	10	24	34	31	(49)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	1 312	2 599	3 355	3 975	4 104

Noch: 7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltsgröße

Merkmal	Ins- gesamt	Haushalte mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	417	1 068	646	1 030	(1 956)
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	/	/	-	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	372	992	586	813	(861)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	/	(72)	(59)	/	/
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	/	(44)	(35)	/	/
Gesamteinnahmen	3 609	2 028	4 247	4 988	6 156	6 871
Private Konsumausgaben	1 842	1 154	2 111	2 519	2 897	3 066
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	163	321	400	457	495
Bekleidung und Schuhe	81	45	87	132	144	172
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	423	617	714	809	905
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	55	125	127	152	142
Gesundheitspflege	58	35	79	63	65	71
Verkehr	284	133	330	467	528	489
Nachrichtenübermittlung	58	43	60	82	86	86
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	151	286	265	358	347
Bildungswesen	12	(2)	8	32	44	(62)
Beherbergungs- und Gaststättendienstl.	88	49	105	124	147	175
Andere Waren und Dienstleistungen	81	54	93	112	106	122
Andere Ausgaben	1 228	611	1 595	1 479	2 016	2 967
Sonstige Steuern	13	7	14	21	21	(22)
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	6	13	19	21	(22)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	/	18	(28)	(36)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	4	6	10	16	/
Versicherungsbeiträge	100	52	112	159	184	204
darunter						
zur privaten Krankenversicherung	22	10	22	37	58	(30)
für Kfz-Versicherungen	33	15	40	55	57	(48)
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	63	104	78	61	(75)
darunter Geldspenden	5	4	4	(4)	(8)	(27)
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ¹⁾	172	45	187	313	427	(817)
darunter						
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	(12)	45	107	137	(171)
Zinsen für Konsumentenkredite ¹⁾	7	4	7	14	13	(14)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	(18)	191	(70)	(244)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	416	962	800	1 026	902
Gesamtausgaben	3 632	2 064	4 286	4 986	6 065	6 843
Statistische Differenz	-22	-36	-39	3	91	28
Nachrichtlich:						
Ersparnis	200	47	221	416	518	466
Sparquote ²⁾ (%)	8,7	3,6	8,5	12,4	13,0	11,3

1) einschl. Überziehungszinsen

2) Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

8. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Ins- gesamt	Selbst- stän- dige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichterwerbstätige	
							zusam- men	darunter Rentner
1 000								
Haushalte	2 167	107	44	547	480	224	765	711
je Haushalt und Monat in €								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	(720)	4 293	3 235	2 645	99	61	51
darunter								
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	/	3 180	2 509	1 940	63	30	21
des Ehe-/Lebenspartners	356	(601)	1 046	641	593	(27)	(27)	(26)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	2 061	/	(47)	/	/	(17)	/
Einnahmen aus Vermögen	214	444	431	247	239	(76)	169	170
darunter								
aus Vermietung und Verpachtung	22	(80)	(64)	24	(21)	/	(15)	(15)
unterstellte Mietzahlungen für								
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	310	320	195	203	(60)	97	98
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	463	481	312	350	819	1 531	1 576
darunter								
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenvers.	535	/	/	69	(65)	/	1 405	1 493
(Brutto-) Pensionen	(9)	/	/	/	/	-	/	/
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung								
des öffentlichen Dienstes	4	/	/	/	/	-	11	11
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	/	/	/	/	/	(12)	(13)
Arbeitslosengeld I	28	/	/	(12)	(21)	(147)	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	/	/	(19)	(33)	547	(12)	/
Kurzarbeitergeld und laufende								
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	/	/	(6)	/	/	/	-
Kindergeld	59	(100)	108	85	102	(39)	(10)	/
Mutterschaftsgeld	/	/	/	/	/	-	-	-
Wohngeld	5	/	-	(3)	(5)	/	(5)	(4)
Sozialhilfe	/	/	-	/	/	/	/	/
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	/	/	(13)	(16)	/	/	/
BAföG	11	/	/	(10)	(11)	/	(13)	/
Pflegegeld	(3)	/	-	/	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei								
Erwerbsminderung	/	-	-	/	/	-	/	/
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlungen	102	(183)	198	133	115	71	65	52
darunter								
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	-	-	/	/	-	(4)	(5)
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	/	(81)	19	(9)	/	(6)	(6)
Unterstützung von privaten Haushalten	82	(170)	(109)	102	100	(59)	50	37
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	-	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	3 875	5 485	3 975	3 375	1 075	1 844	1 863
abzüglich:								
Einkommen-, Kirchensteuer und								
Solidaritätszuschlag	234	426	836	509	289	/	(9)	(6)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	245	190	588	511	(9)	138	145
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	3 204	4 459	2 878	2 575	1 063	1 697	1 712
zuzüglich:								
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	/	(70)	19	(10)	(5)	(16)	(16)
Sonstige Einnahmen	21	(42)	61	27	23	13	12	12
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	3 251	4 590	2 923	2 608	1 081	1 724	1 741

Noch: 8. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Ins- gesamt	Selbst- stän- dige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichterwerbstätige	
							zusam- men	darunter Rentner
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	(1 819)	(1 565)	779	613	(174)	810	835
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	/	/	/	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	(1 678)	(1 149)	643	508	(169)	773	796
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	/	/	(134)	/	/	/	/
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	/	/	-	-	-
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	/	/	(69)	/	/	/	/
Gesamteinnahmen	3 609	5 741	7 181	4 799	4 020	1 267	2 682	2 726
Private Konsumausgaben	1 842	2 544	3 121	2 194	2 037	999	1 543	1 557
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	302	380	303	340	198	238	242
Bekleidung und Schuhe	81	109	154	115	88	34	57	57
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	765	778	623	614	415	505	510
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	254	215	109	107	43	75	76
Gesundheitspflege	58	55	196	59	42	21	69	70
Verkehr	284	427	630	403	357	94	168	168
Nachrichtenübermittlung	58	76	83	68	68	47	44	43
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	289	337	277	223	81	242	248
Bildungswesen	12	(24)	(34)	19	17	/	(3)	(1)
Beherbergungs- und Gaststätdienstl.	88	115	197	120	96	28	68	69
Andere Waren und Dienstleistungen	81	127	115	96	84	36	74	72
Andere Ausgaben	1 228	2 696	3 114	1 500	1 183	278	1 025	1 053
Sonstige Steuern	13	(14)	(23)	14	19	(6)	9	10
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	(14)	(22)	13	17	(6)	8	9
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	(113)	/	27	/	/	(5)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	(21)	(6)	19	(4)	/	/	/
Versicherungsbeiträge	100	223	298	132	110	39	60	60
darunter								
zur privaten Krankenversicherung	22	(117)	183	30	10	(1)	7	6
für Kfz-Versicherungen	33	(52)	(56)	43	42	(17)	21	22
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	68	171	85	69	15	100	106
darunter Geldspenden	5	/	(21)	5	(3)	/	5	5
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ²⁾	172	(267)	556	267	279	(34)	42	39
darunter								
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	(108)	(223)	77	66	/	(8)	(8)
Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	7	(12)	(23)	9	12	(4)	3	3
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	(689)	(386)	116	(125)	/	(55)	(59)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	1 300	1 656	842	572	180	754	775
Gesamtausgaben	3 632	5 912	7 260	4 791	4 020	1 290	2 715	2 761
Statistische Differenz	-22	-171	-79	8	0	-22	-34	-35
Nachrichtlich:								
Ersparnis	200	318	788	359	286	31	30	28
Sparquote ³⁾ (%)	8,7	9,8	17,2	12,3	11,0	2,8	1,8	1,6

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) einschl. Überziehungszinsen

3) Ersparnis in Prozent der ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen

9. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Ins- gesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €							
		unter 900	900 -	1 300 -	1 500 -	2 000 -	2 600 -	3 600 -	5 000 -
		1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000	18 000	
1 000									
Haushalte	2 167	292	339	156	360	371	324	214	112
je Haushalt und Monat in €									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	(152)	490	655	947	1 357	2 258	3 944	5 715
darunter									
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	(148)	472	(622)	864	1 111	1 661	2 538	3 362
des Ehe-/Lebenspartners	356	/	/	/	(73)	214	540	1 189	2 013
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	/	/	/	(36)	(74)	(195)	(325)	(740)
Einnahmen aus Vermögen	214	(-14)	36	(81)	119	220	375	533	737
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	22	/	/	/	/	(20)	(38)	(70)	(102)
unterstellte Mietzahlungen für									
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	(-16)	(21)	(57)	94	158	277	403	530
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	605	664	830	945	1 030	885	599	858
darunter									
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenvers.	535	(328)	405	(631)	740	792	624	(227)	(166)
(Brutto-) Pensionen	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung									
des öffentlichen Dienstes	4	/	/	/	(8)	(6)	(6)	/	/
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I	28	/	/	/	(38)	(33)	(35)	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	(216)	(133)	(86)	(62)	(33)	/	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende									
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	/	/	-	/	/	/	/	/
Kindergeld	59	/	(23)	(30)	38	65	88	140	151
Mutterschaftsgeld	/	-	/	-	-	/	/	/	/
Wohngeld	5	(9)	(9)	/	/	/	(3)	/	/
Sozialhilfe	/	-	/	-	/	/	-	/	-
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	-	/	/	/	(14)	(13)	/	/
BAföG	11	/	/	/	/	/	(13)	(18)	/
Pflegegeld	(3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei									
Erwerbsminderung	/	/	/	/	-	/	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlungen	102	(28)	56	(36)	66	81	124	146	573
darunter									
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	/	/	/	/	/	/	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	/	/	/	(3)	(12)	(17)	(27)	(62)
Unterstützung von privaten Haushalten	82	(21)	49	(32)	56	61	96	107	473
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	/	-	/
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	785	1 274	1 657	2 114	2 762	3 836	5 547	8 627
abzüglich:									
Einkommen-, Kirchensteuer und									
Solidaritätszuschlag	234	/	36	(65)	118	147	313	651	1 295
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	61	132	185	252	332	487	735	792
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	719	1 105	1 407	1 744	2 283	3 036	4 161	6 539
zuzüglich:									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	/	(5)	/	(15)	(24)	11	35	(31)
Sonstige Einnahmen	21	8	9	(13)	16	23	22	49	52
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	729	1 119	1 425	1 775	2 330	3 068	4 245	6 622

Noch: 9. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Ins- gesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €							
		unter 900	900 -	1 300 -	1 500 -	2 000 -	2 600 -	3 600 -	5 000 -
		1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000	18 000	
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	(185)	231	(580)	356	903	1 206	1 283	2 599
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	/	/	/	/	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	(174)	229	(402)	340	849	1 062	1 059	2 290
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	/	/	/	/	/	(138)	(222)	/
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	-	-	/	/	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	/	/	/	/	/	/	(94)	/
Gesamteinnahmen	3 609	980	1 518	2 254	2 502	3 712	5 074	6 914	11 310
Private Konsumausgaben	1 842	773	1 065	1 373	1 576	1 968	2 419	3 068	4 051
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	137	189	216	259	312	356	421	471
Bekleidung und Schuhe	81	25	42	53	63	83	110	155	206
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	350	395	453	517	593	708	830	991
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	28	52	72	70	107	117	161	365
Gesundheitspflege	58	23	28	43	47	69	83	77	144
Verkehr	284	49	103	185	220	281	403	626	790
Nachrichtenübermittlung	58	36	47	50	51	60	69	84	95
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	75	120	181	196	271	330	368	539
Bildungswesen	12	/	/	/	(7)	12	17	33	37
Beherbergungs- und Gaststätdienstl.	88	20	40	51	66	95	119	178	252
Andere Waren und Dienstleistungen	81	29	46	66	79	86	106	134	161
Andere Ausgaben	1 228	167	312	663	604	1 293	1 873	2 439	5 149
Sonstige Steuern	13	/	(5)	(12)	11	15	19	21	26
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	/	(5)	(9)	10	14	17	20	24
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	/	/	/	/	(13)	(16)	(36)	(111)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	/	/	/	(4)	(4)	11	15	35
Versicherungsbeiträge	100	26	47	59	73	94	141	181	343
darunter									
zur privaten Krankenversicherung	22	(2)	(2)	(8)	10	11	32	48	141
für Kfz-Versicherungen	33	(8)	(19)	(20)	27	37	47	58	76
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	17	33	62	81	103	100	128	187
darunter Geldspenden	5	/	(3)	/	(3)	(4)	6	(11)	(10)
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ¹⁾	172	(12)	(23)	(36)	53	116	269	586	721
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	/	/	/	(10)	(19)	69	172	277
Zinsen für Konsumentenkredite ¹⁾	7	(2)	(4)	(5)	5	9	11	14	13
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	/	/	/	/	(52)	(238)	(141)	(1 129)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	108	196	484	368	897	1 079	1 333	2 598
Gesamtausgaben	3 632	1 005	1 545	2 286	2 550	3 740	5 092	6 893	11 288
Statistische Differenz	-22	-25	-26	-31	-49	-29	-17	21	21
Nachrichtlich:									
Ersparnis	200	-68	-17	-71	58	133	300	591	1 557
Sparquote ²⁾ (%)	8,7	-9,3	-1,5	-5,0	3,3	5,7	9,8	13,9	23,5

1) einschl. Überziehungszinsen

2) Ersparnis in Prozent der ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen

10. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Alter des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
1 000									
Haushalte	2 167	(61)	237	327	528	445	213	282	(74)
je Haushalt und Monat in €									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	(892)	1 827	2 825	2 538	1 333	(106)	(19)	/
darunter									
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	(772)	1 465	2 053	1 811	1 004	(46)	(8)	/
des Ehe-/Lebenspartners	356	/	348	697	600	285	(54)	/	/
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	/	(165)	(189)	136	(175)	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen	214	(56)	100	284	255	241	216	158	(137)
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	22	/	/	(37)	20	(32)	/	(18)	/
unterstellte Mietzahlungen für									
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	/	79	223	214	170	128	86	(61)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	(471)	376	470	418	723	1 575	1 738	(1 690)
darunter									
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenvers.	535	/	/	(51)	99	410	1 458	1 681	(1 602)
(Brutto-) Pensionen	(9)	/	/	/	/	/	/	/	/
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung									
des öffentlichen Dienstes	4	-	/	-	/	(5)	(25)	/	-
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I	28	/	/	(25)	(31)	(53)	/	/	-
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	/	(97)	(65)	97	132	/	-	-
Kurzarbeitergeld und laufende									
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	/	/	/	(7)	/	-	-	-
Kindergeld	59	(93)	81	164	75	(17)	/	/	/
Mutterschaftsgeld	/	-	/	/	/	-	-	-	-
Wohngeld	5	/	(7)	(6)	(5)	/	/	/	/
Sozialhilfe	/	-	-	/	/	/	/	-	-
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	/	(47)	(18)	/	/	/	-	-
BAföG	11	/	/	/	(15)	/	/	-	-
Pflegegeld	(3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei									
Erwerbsminderung	/	-	/	-	/	/	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlungen	102	(219)	168	134	114	78	57	50	(47)
darunter									
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	-	-	-	/	/	/	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	/	(8)	(10)	19	(12)	/	/	/
Unterstützung von privaten Haushalten	82	(213)	154	117	81	58	(38)	(35)	/
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	(1 699)	2 640	3 904	3 462	2 550	2 048	1 976	(1 886)
abzüglich:									
Einkommen-, Kirchensteuer und									
Solidaritätszuschlag	234	(85)	242	455	382	188	(44)	/	/
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	(161)	337	499	462	280	154	158	(147)
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	(1 453)	2 060	2 950	2 619	2 083	1 851	1 814	(1 738)
zuzüglich:									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	/	(13)	14	13	(12)	(45)	/	-
Sonstige Einnahmen	21	(11)	20	35	21	24	14	11	(5)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	(1 479)	2 093	2 999	2 653	2 119	1 910	1 829	(1 743)

Noch: 10. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Alter des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	(263)	536	706	614	934	1 164	803	(737)
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	-	/	/	/	/	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	(193)	425	528	542	861	1 161	710	(729)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	/	/	(177)	(70)	(68)	/	/	-
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	-	/	/	/	/	-	-	-
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	/	/	/	(50)	(50)	/	/	-
Gesamteinnahmen	3 609	(1 988)	3 208	4 659	4 110	3 520	3 272	2 795	(2 629)
Private Konsumausgaben	1 842	(1 253)	1 635	2 196	2 033	1 821	1 713	1 603	(1 468)
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	(186)	230	338	316	281	249	240	(208)
Bekleidung und Schuhe	81	(65)	76	118	91	71	68	62	(37)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	(387)	491	646	618	578	537	518	(483)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	(38)	96	121	107	114	85	74	(58)
Gesundheitspflege	58	(38)	34	48	56	54	67	84	(97)
Verkehr	284	(230)	307	345	353	295	203	153	(155)
Nachrichtenübermittlung	58	(63)	66	71	67	53	46	42	(37)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	(120)	161	264	231	218	293	284	(192)
Bildungswesen	12	/	26	29	12	(4)	/	/	/
Beherbergungs- und Gaststättendienstl.	88	(54)	79	118	98	79	81	71	(89)
Andere Waren und Dienstleistungen	81	(54)	68	98	84	76	81	75	(112)
Andere Ausgaben	1 228	(489)	1 003	1 493	1 249	1 278	1 433	1 059	(990)
Sonstige Steuern	13	/	12	15	14	15	(13)	(8)	/
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	/	11	14	13	13	(13)	(8)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	/	/	(24)	(20)	(24)	/	/	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	/	(7)	11	11	8	/	-	/
Versicherungsbeiträge	100	(57)	105	123	131	94	78	61	(41)
darunter									
zur privaten Krankenversicherung	22	/	25	34	30	20	(12)	(6)	/
für Kfz-Versicherungen	33	(27)	38	31	44	33	(24)	(23)	/
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	(17)	34	75	79	70	76	130	(206)
darunter Geldspenden	5	/	(5)	(4)	(4)	(3)	(4)	(7)	/
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ¹⁾	172	/	128	345	232	166	(104)	(26)	/
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	/	(36)	104	68	39	/	/	-
Zinsen für Konsumentenkredite ¹⁾	7	/	8	11	12	5	(4)	(2)	/
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	-	(213)	(146)	(57)	(194)	/	/	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	(350)	499	754	706	708	982	807	(731)
Gesamtausgaben	3 632	(1 988)	3 217	4 643	4 126	3 567	3 344	2 825	(2 608)
Statistische Differenz	-22	(0)	-9	16	-16	-47	-72	-30	(21)
Nachrichtlich:									
Ersparnis	200	(122)	260	424	301	89	64	45	(-6)
Sparquote ²⁾ (%)	8,7	(8,2)	12,4	14,1	11,3	4,2	3,4	2,5	(-0,4)

1) einschl. Überziehungszinsen

2) Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

11. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp

Merkmal	Insgesamt	Alleinlebende	Davon		Alleinerziehende ¹⁾	Paare ²⁾	Davon		Sonstige Haushalte ⁴⁾
			Männer	Frauen			ohne Kind(ern) ³⁾	mit Kind(ern) ³⁾	
1 000									
Haushalte	2 167	886	261	625	67	932	708	224	282
je Haushalt und Monat in €									
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	745	1 102	597	(1 240)	1 881	1 551	2 924	3 115
darunter									
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	745	1 102	597	(1 231)	1 278	1 038	2 037	1 943
des Ehe-/Lebenspartners	356	-	-	-	-	601	513	880	753
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	(45)	/	(33)	/	181	153	(269)	(234)
Einnahmen aus Vermögen	214	85	113	73	(106)	304	291	347	345
darunter									
aus Vermietung und Verpachtung	22	(10)	/	/	/	35	34	(37)	(25)
unterstellte Mietzahlungen für									
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	51	(55)	50	(100)	222	201	287	286
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlg.	814	669	508	736	605	1 011	1 123	658	666
darunter									
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenvers.	535	509	(320)	588	/	695	907	/	200
(Brutto-) Pensionen	(9)	/	/	/	-	/	/	-	/
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung									
des öffentlichen Dienstes	4	(4)	/	(5)	-	(6)	(7)	-	/
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	/	/	/	/	(8)	(9)	/	/
Arbeitslosengeld I	28	/	/	/	/	40	(44)	(25)	(28)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	81	(98)	(74)	(161)	61	(56)	(77)	(75)
Kurzarbeitergeld und laufende									
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	/	/	/	/	(6)	/	/	(12)
Kindergeld	59	(3)	/	/	201	68	(10)	253	167
Mutterschaftsgeld	/	/	-	/	-	/	/	/	/
Wohngeld	5	(5)	/	(5)	/	(3)	/	(9)	(6)
Sozialhilfe	/	-	-	-	/	/	/	-	/
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	-	-	-	/	18	-	75	/
BAföG	11	/	/	/	/	/	/	/	52
Pflegegeld	(3)	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei									
Erwerbsminderung	/	/	/	/	-	/	/	-	/
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlg.	102	53	53	53	(195)	130	125	146	145
darunter									
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	/	/	/	-	(3)	(4)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	(5)	/	(6)	/	13	12	(13)	(25)
Unterstützung von privaten Haushalten	82	42	(42)	42	(174)	107	102	124	101
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	1 597	1 849	1 492	2 202	3 508	3 244	4 344	4 506
abzüglich:									
Einkommen-, Kirchensteuer und									
Solidaritätszuschlag	234	117	196	84	(144)	285	237	438	456
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	182	225	164	(252)	397	363	503	573
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	1 298	1 428	1 244	1 806	2 827	2 645	3 403	3 477
zuzüglich:									
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	(3)	(5)	(3)	/	26	29	17	14
Sonstige Einnahmen	21	10	12	10	(14)	27	24	39	33
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	1 312	1 445	1 257	1 827	2 880	2 697	3 459	3 525

Noch: 11. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Haushaltstyp

Merkmal	Insgesamt	Alleinlebende	Davon		Alleinerziehende ¹⁾	Paare ²⁾	Davon		Sonstige Haushalte ⁴⁾
			Männer	Frauen			ohne Kind(ern) ³⁾	mit Kind(ern) ³⁾	
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	417	516	375	(273)	1 105	1 168	902	801
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	/	/	/	-	/	/	-	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	372	384	367	(214)	980	1 086	644	705
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	/	/	/	/	(121)	(78)	(258)	(93)
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	/	/	/	/	(46)	(48)	/	(49)
Gesamteinnahmen	3 609	2 028	2 382	1 880	2 496	4 667	4 466	5 302	5 355
Private Konsumausgaben	1 842	1 154	1 232	1 121	1 635	2 267	2 185	2 526	2 652
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	163	175	159	255	349	332	404	416
Bekleidung und Schuhe	81	45	34	49	98	100	88	140	125
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	423	409	429	540	651	628	725	755
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	55	44	60	73	135	134	139	123
Gesundheitspflege	58	35	30	37	44	77	84	55	70
Verkehr	284	133	219	97	177	356	345	389	545
Nachrichtenübermittlung	58	43	49	41	66	62	58	76	90
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	151	158	148	202	302	304	296	281
Bildungswesen	12	(2)	/	(2)	(41)	16	(6)	47	24
Beherbergungs- und Gaststätdienstl.	88	49	67	41	73	118	112	136	119
Andere Waren und Dienstleistungen	81	54	46	58	67	101	95	119	103
Andere Ausgaben	1 228	611	798	533	463	1 749	1 728	1 815	1 628
Sonstige Steuern	13	7	(10)	(5)	/	16	15	20	22
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	6	(10)	(4)	/	15	14	19	19
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	/	/	/	/	22	19	(32)	(30)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	4	(6)	(4)	/	7	6	10	13
Versicherungsbeiträge	100	52	66	46	65	124	115	150	180
darunter									
zur privaten Krankenversicherung	22	10	(17)	8	(12)	28	23	44	39
für Kfz-Versicherungen	33	15	(20)	13	(21)	41	41	42	65
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	63	69	60	(26)	104	114	73	70
darunter Geldspenden	5	4	(4)	(4)	/	5	4	(7)	(7)
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ⁵⁾	172	45	(62)	39	(96)	261	201	449	293
darunter									
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	(12)	(19)	(9)	/	69	47	137	96
Zinsen für Konsumentenkredite ⁵⁾	7	4	(6)	3	(7)	9	7	15	12
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	(18)	/	/	/	228	217	(263)	(101)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	416	548	362	255	987	1 041	817	919
Gesamtausgaben	3 632	2 064	2 451	1 903	2 495	4 698	4 513	5 282	5 309
Statistische Differenz	-22	-36	-69	-23	1	-31	-47	20	46
Nachrichtlich:									
Ersparnis	200	47	100	25	55	293	236	475	404
Sparquote ⁶⁾ (%)	8,7	3,6	6,9	2,0	3,0	10,2	8,7	13,7	11,4

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehe- bzw. Lebenspartners

4) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, "Mehrgenerationenhaushalte", Wohngemeinschaften

5) einschl. Überziehungszinsen

6) Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

12. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren mit Kindern

Merkmal	Ins- gesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
		Allein- erzie- hende ¹⁾	Davon mit ... Kind(ern) ¹⁾		Paare ²⁾ mit ... Kind(ern) ³⁾	Davon mit ... Kind(ern) ³⁾		
			1	2 u. mehr		1	2	3 u. mehr
1 000								
Haushalte	2 167	67	(50)	(17)	224	123	82	(19)
je Haushalt und Monat in €								
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	(1 240)	(1 294)	(1 078)	2 924	2 868	3 053	(2 731)
darunter								
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	(1 231)	(1 287)	(1 064)	2 037	1 961	2 121	(2 164)
des Ehe-/Lebenspartners	356	-	-	-	880	900	926	(555)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	/	/	/	(269)	(285)	(254)	/
Einnahmen aus Vermögen	214	(106)	(99)	/	347	297	377	(533)
darunter								
aus Vermietung und Verpachtung	22	/	/	/	(37)	(37)	(18)	/
unterstellte Mietzahlungen für								
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	(100)	/	/	287	236	337	(400)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	605	(507)	(897)	658	546	721	(1 101)
darunter								
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenvers.	535	/	/	/	/	/	/	/
(Brutto-) Pensionen	(9)	-	-	-	-	-	-	-
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung								
des öffentlichen Dienstes	4	-	-	-	-	-	-	-
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	/	/	-	/	/	/	/
Arbeitslosengeld I	28	/	/	/	(25)	/	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	(161)	/	/	(77)	(65)	/	/
Kurzarbeitergeld und laufende								
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	/	/	-	/	/	/	/
Kindergeld	59	201	(159)	(325)	253	160	318	(568)
Mutterschaftsgeld	/	-	-	-	/	/	/	/
Wohngeld	5	/	/	/	(9)	/	/	/
Sozialhilfe	/	/	/	-	-	-	-	-
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	/	/	/	75	(76)	(75)	/
BAföG	11	/	/	-	/	/	/	-
Pflegegeld	(3)	/	/	-	/	/	/	/
Grundsicherung im Alter und bei								
Erwerbsminderung	/	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlungen	102	(195)	(152)	(321)	146	132	149	(220)
darunter								
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	-	-	-	/	/	-	-
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	/	/	-	(13)	(10)	(20)	/
Unterstützung von privaten Haushalten	82	(174)	(128)	(311)	124	117	119	(193)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	-	/	/	/	/	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	2 202	(2 110)	(2 475)	4 344	4 130	4 554	(4 818)
abzüglich:								
Einkommen-, Kirchensteuer und								
Solidaritätszuschlag	234	(144)	(146)	/	438	427	471	(363)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	(252)	(261)	/	503	505	519	(425)
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	1 806	(1 703)	(2 111)	3 403	3 198	3 563	(4 030)
zuzüglich:								
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	/	/	/	17	(17)	(18)	/
Sonstige Einnahmen	21	(14)	(14)	/	39	40	31	(63)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	1 827	(1 725)	(2 131)	3 459	3 255	3 613	(4 104)

Noch: 12. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte von Alleinerziehenden und Paaren mit Kindern

Merkmal	Ins- gesamt	Darunter nach Alleinerziehenden und Paaren mit Kind(ern)						
		Allein- erzie- hende ¹⁾	Davon mit ... Kind(ern) ¹⁾		Paare ²⁾ mit ... Kind(ern) ³⁾	Davon mit ... Kind(ern) ³⁾		
			1	2 u. mehr		1	2	3 u. mehr
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	(273)	(270)	/	902	598	1 102	(1 997)
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	(214)	(204)	/	644	562	793	(533)
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	/	/	/	(258)	/	/	/
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/	-	/	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	/	/	/	/	/	/	-
Gesamteinnahmen	3 609	2 496	(2 402)	(2 775)	5 302	4 786	5 705	(6 888)
Private Konsumausgaben	1 842	1 635	(1 546)	(1 902)	2 526	2 367	2 699	(2 807)
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	255	(236)	(309)	404	376	431	(475)
Bekleidung und Schuhe	81	98	(86)	(132)	140	134	140	(177)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	540	(513)	(620)	725	682	757	(865)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	73	(72)	(75)	139	128	156	(141)
Gesundheitspflege	58	44	(50)	(26)	55	58	52	(50)
Verkehr	284	177	(174)	(186)	389	362	439	(351)
Nachrichtenübermittlung	58	66	(66)	(67)	76	79	72	(71)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	202	(186)	(249)	296	263	343	(312)
Bildungswesen	12	(41)	(36)	/	47	39	53	(66)
Beherbergungs- und Gaststättendienstl.	88	73	(63)	(102)	136	121	149	(180)
Andere Waren und Dienstleistungen	81	67	(62)	(80)	119	127	107	(119)
Andere Ausgaben	1 228	463	(439)	(537)	1 815	1 491	1 983	(3 171)
Sonstige Steuern	13	/	/	/	20	18	(21)	/
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	/	/	/	19	(18)	(21)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	/	/	/	(32)	(25)	(33)	/
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	/	/	/	10	(9)	(13)	/
Versicherungsbeiträge	100	65	(64)	(66)	150	158	150	(101)
darunter								
zur privaten Krankenversicherung	22	(12)	(13)	/	44	48	45	/
für Kfz-Versicherungen	33	(21)	(24)	/	42	47	41	/
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	(26)	(26)	(28)	73	88	53	(63)
darunter Geldspenden	5	/	/	/	(7)	(3)	(8)	/
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ⁴⁾	172	(96)	(83)	/	449	321	544	(866)
darunter								
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	/	/	/	137	123	145	(195)
Zinsen für Konsumentenkredite ⁴⁾	7	(7)	(7)	/	15	17	(13)	(12)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	/	/	-	(263)	(88)	(285)	/
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	255	(241)	(295)	817	784	883	(752)
Gesamtausgaben	3 632	2 495	(2 391)	(2 803)	5 282	4 790	5 672	(6 766)
Statistische Differenz	-22	1	(11)	(-28)	20	-4	32	(122)
Nachrichtlich:								
Ersparnis	200	55	(34)	(117)	475	454	452	(706)
Sparquote ⁴⁾ (%)	8,7	3,0	(2,0)	(5,5)	13,7	13,9	12,5	(17,2)

1) mit ledigem(n) Kind(ern) unter 18 Jahren

2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

3) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehe- bzw. Lebenspartners

4) einschl. Überziehungszinsen

5) Ersparnis in Prozent der ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen

13. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Wohnverhältnis

Merkmal	Insgesamt	Mietwohnung ¹⁾	Wohneigentum
1 000			
Haushalte	2 167	1 446	721
je Haushalt und Monat in €			
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	1 122	2 430
darunter			
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	906	1 624
des Ehe-/Lebenspartners	356	195	680
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	68	250
Einnahmen aus Vermögen	214	43	556
darunter			
aus Vermietung und Verpachtung	22	(3)	60
unterstellte Mietzahlungen für			
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	10	450
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlg.	814	826	790
darunter			
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenvers.	535	576	454
(Brutto-) Pensionen	(9)	/	/
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung			
des öffentlichen Dienstes	4	(4)	(5)
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	(6)	(12)
Arbeitslosengeld I	28	(23)	(38)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	97	(28)
Kurzarbeitergeld und laufende			
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	(5)	(11)
Kindergeld	59	42	91
Mutterschaftsgeld	/	/	/
Wohngeld	5	5	(4)
Sozialhilfe	/	/	/
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	(8)	(12)
BAföG	11	(11)	(12)
Pflegegeld	(3)	/	/
Grundsicherung im Alter und bei			
Erwerbsminderung	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlg.	102	91	125
darunter			
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	(1)	(2)
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	7	20
Unterstützung von privaten Haushalten	82	77	92
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	2 150	4 151
abzüglich:			
Einkommen-, Kirchensteuer und			
Solidaritätszuschlag	234	153	398
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	257	468
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	1 741	3 285
zuzüglich:			
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	9	27
Sonstige Einnahmen	21	17	28
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	1 766	3 341

Noch: 13. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte nach Wohnverhältnis

Merkmal	Insgesamt	Mietwohnung ¹⁾	Wohneigentum
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	535	1 206
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	480	1 057
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	(37)	(144)
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	/	/
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	(24)	(50)
Gesamteinnahmen	3 609	2 711	5 413
Private Konsumausgaben	1 842	1 523	2 482
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	244	348
Bekleidung und Schuhe	81	68	107
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	460	785
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	80	137
Gesundheitspflege	58	50	72
Verkehr	284	209	434
Nachrichtenübermittlung	58	54	66
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	201	300
Bildungswesen	12	9	17
Beherbergungs- und Gaststätdienstl.	88	74	117
Andere Waren und Dienstleistungen	81	72	99
Andere Ausgaben	1 228	798	2 091
Sonstige Steuern	13	10	18
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	9	17
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	(8)	32
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	5	10
Versicherungsbeiträge	100	76	148
darunter			
zur privaten Krankenversicherung	22	13	39
für Kfz-Versicherungen	33	26	47
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	69	104
darunter Geldspenden	5	4	6
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ²⁾	172	43	429
darunter			
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	(4)	136
Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	7	6	10
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	(52)	253
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	535	1 097
Gesamtausgaben	3 632	2 731	5 439
Statistische Differenz	-22	-20	-27
Nachrichtlich:			
Ersparnis	200	86	427
Sparquote ³⁾ (%)	8,7	4,9	12,8

1) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

2) einschl. Überziehungszinsen

3) Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

14. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Sachsen, Deutschland und ausgewählten Regionen ¹⁾

Merkmal	Sachsen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
1 000				
Haushalte	2 167	39 409	32 087	7 322
je Haushalt und Monat in €				
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	1 557	2 056	2 165	1 580
darunter				
des Haupteinkommensbeziehers	1 145	1 617	1 718	1 174
des Ehe-/Lebenspartners	356	369	374	349
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	128	239	261	143
Einnahmen aus Vermögen	214	385	425	211
darunter				
aus Vermietung und Verpachtung	22	66	77	19
unterstellte Mietzahlungen für				
Eigentumswohnungen u. Ä.	157	264	288	160
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	842	846	825
darunter				
(Brutto-) Renten der gesetzl. Rentenversicherung	535	425	399	537
(Brutto-) Pensionen	(9)	116	140	8
(Brutto-) Renten der Zusatzversorgung				
des öffentlichen Dienstes	4	20	24	3
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	(8)	5	5	6
Arbeitslosengeld I	28	19	18	24
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	74	56	50	84
Kurzarbeitergeld und laufende				
Übertragung der Arbeitsförderung	(7)	6	6	8
Kindergeld	59	76	79	62
Mutterschaftsgeld	/	1	1	(1)
Wohngeld	5	3	3	4
Sozialhilfe	/	2	2	(1)
Elterngeld, Erziehungsgeld	9	11	11	9
BAföG	11	7	6	11
Pflegegeld	(3)	5	6	5
Grundsicherung im Alter und bei				
Erwerbsminderung	/	5	5	(2)
Einkommen aus nichtöffentl. Transferzahlungen	102	183	201	106
darunter				
(Brutto) Werks- und Betriebsrenten	(2)	35	43	3
Leistungen aus privaten Versicherungen	11	28	31	14
Unterstützung von privaten Haushalten	82	109	115	80
Einnahmen aus Untervermietung	/	1	1	(1)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 816	3 707	3 899	2 867
abzüglich:				
Einkommen-, Kirchensteuer und				
Solidaritätszuschlag	234	416	454	250
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	327	377	389	326
Haushaltsnettoeinkommen	2 255	2 914	3 056	2 292
zuzüglich:				
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	15	27	30	15
Sonstige Einnahmen	21	24	25	21
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 290	2 965	3 111	2 328

Noch: 14. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Sachsen, Deutschland und ausgewählten Regionen¹⁾

Merkmal	Sachsen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Einnahmen aus Vermögensumwandl./Krediten	758	1 015	1 101	638
Einnahmen aus der Auflösung von Sachverm.	(13)	33	37	12
Einnahmen aus der Auflösung von Geldverm.	672	813	877	535
Einnahmen aus Kreditaufnahme	73	169	187	91
Aufnahme von Hypotheken, Grundschulden	/	126	142	(57)
Aufnahme von Konsumentenkrediten	33	43	45	34
Gesamteinnahmen	3 609	4 774	5 055	3 541
Private Konsumausgaben	1 842	2 245	2 333	1 857
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	279	321	330	283
Bekleidung und Schuhe	81	106	111	84
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	568	731	765	584
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände	99	113	117	96
Gesundheitspflege	58	94	101	61
Verkehr	284	328	340	275
Nachrichtenübermittlung	58	65	66	61
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	234	255	261	230
Bildungswesen	12	20	22	13
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	88	113	118	88
Andere Waren und Dienstleistungen	81	99	103	82
Andere Ausgaben	1 228	1 746	1 887	1 129
Sonstige Steuern	13	15	16	12
darunter Kraftfahrzeugsteuer	12	13	14	11
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	16	36	41	15
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (auch VBL)	7	10	11	8
Versicherungsbeiträge	100	146	156	102
darunter				
zur privaten Krankenversicherung	22	61	69	26
für Kfz-Versicherungen	33	34	35	31
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	80	110	117	80
darunter Geldspenden	5	8	9	3
Tilgung u. Verzinsung von Krediten ²⁾	172	263	281	183
darunter				
Zinsen für Baudarlehen u. Ä.	48	90	98	53
Zinsen für Konsumentenkredite ²⁾	7	10	11	9
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	119	203	223	116
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	722	962	1 042	614
Gesamtausgaben	3 632	4 784	5 063	3 561
Statistische Differenz	-22	-10	-8	-20
Nachrichtlich:				
Ersparnis	200	312	335	213
Sparquote ³⁾ (%)	8,7	10,5	10,8	9,1

1) methodische Erläuterungen zur Hochrechnung im Einleitungsteil beachten

2) einschl. Überziehungszinsen

3) Ersparnis in Prozent der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen

Abb. 1 Struktur privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach ausgewählten Merkmalen
(in Prozent)

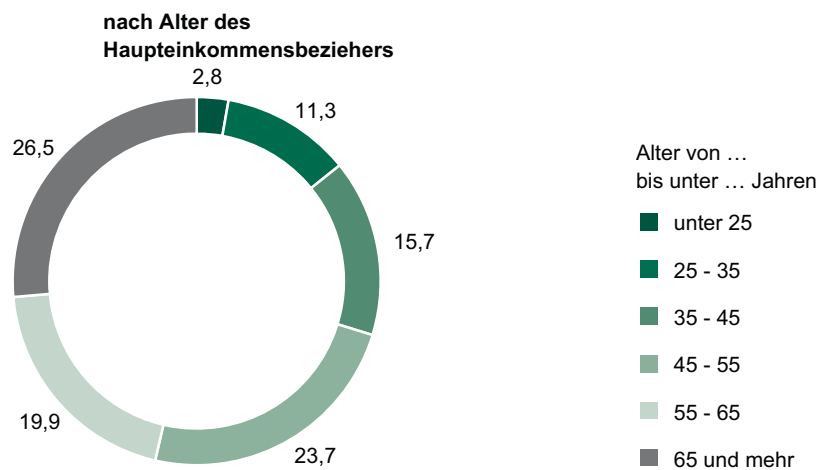
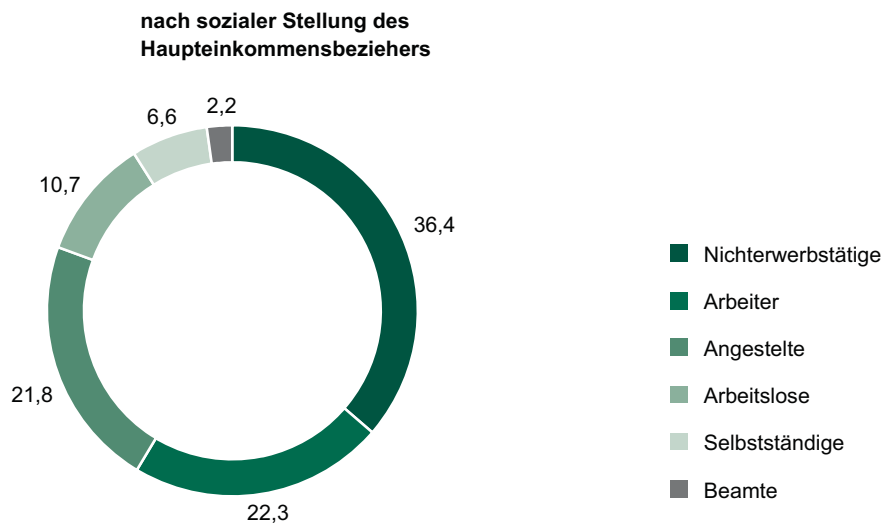
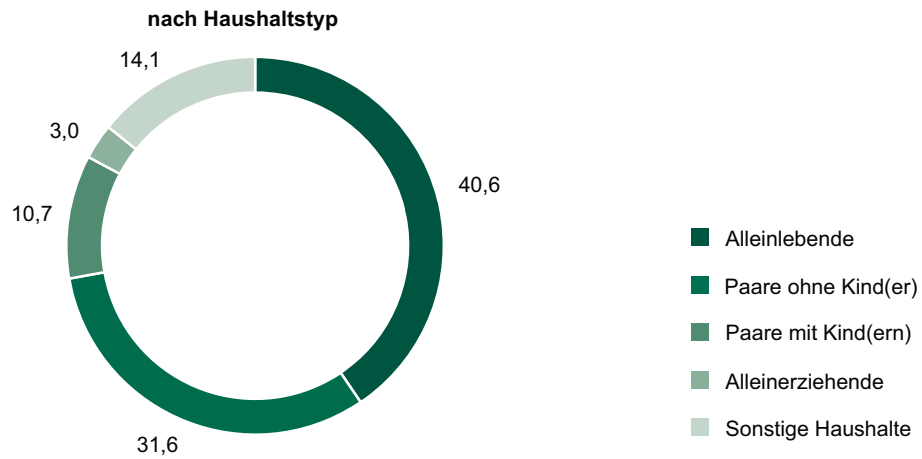


Abb. 2 Durchschnittliches monatliches Haushaltsbrutto- und Haushaltsnettoeinkommen sowie ausgabefähige Einkommen und Einnahmen 1993, 1998, 2003 und 2008

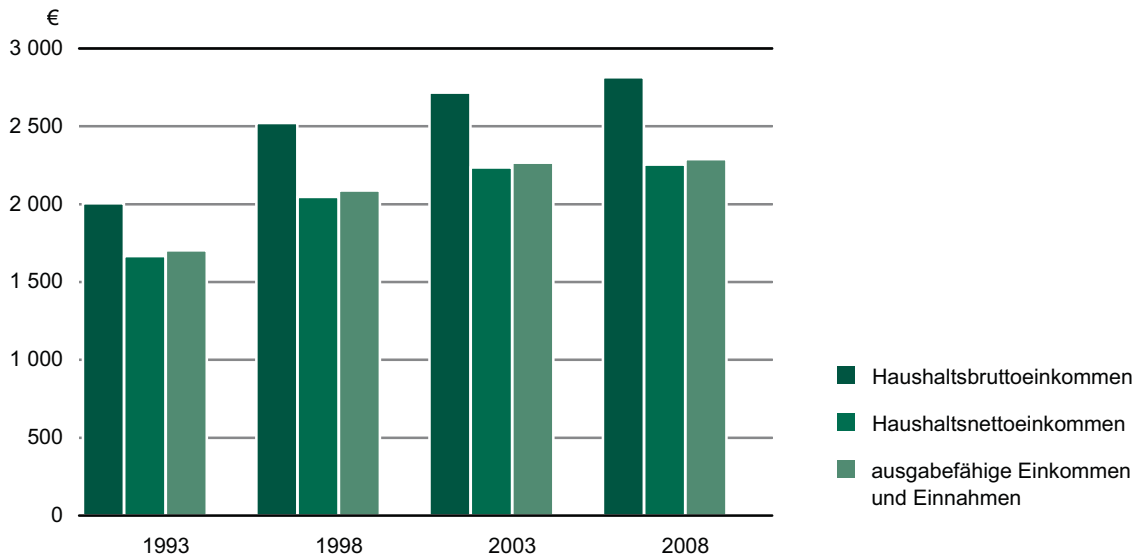


Abb. 3 Ersparnis privater Haushalte je Haushalt und Monat in Sachsen 1998, 2003 und 2008 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

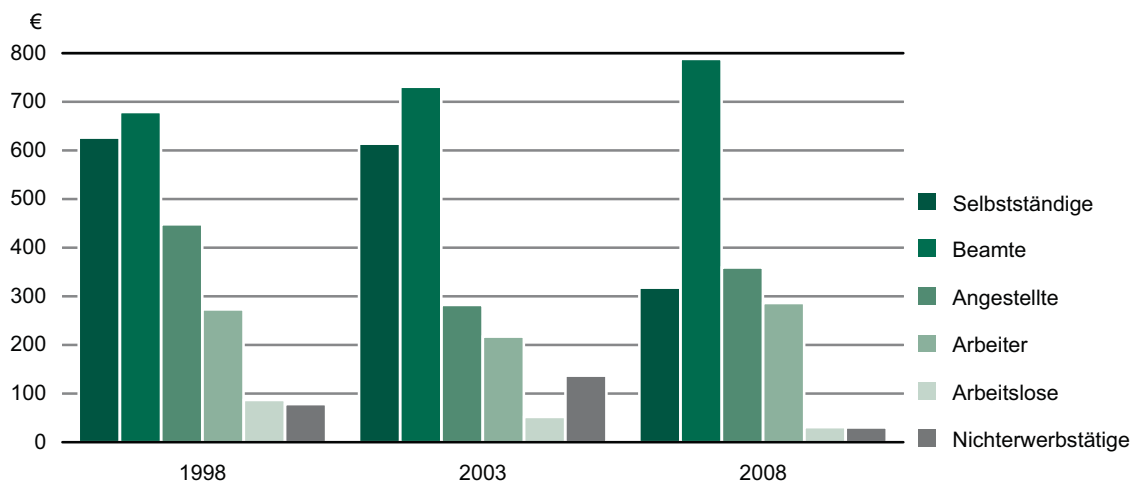


Abb. 4 Sparquote privater Haushalte 1998, 2003 und 2008 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

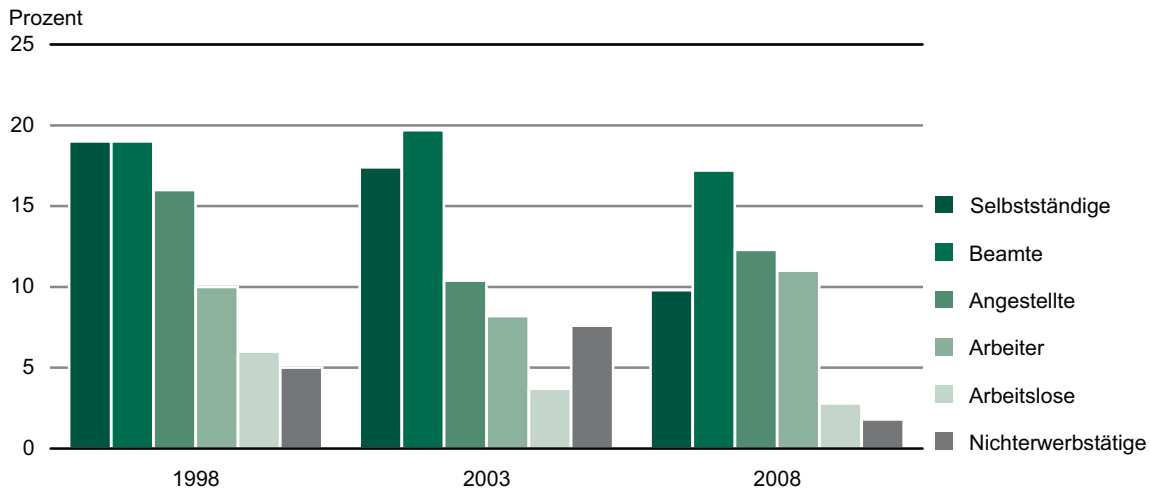
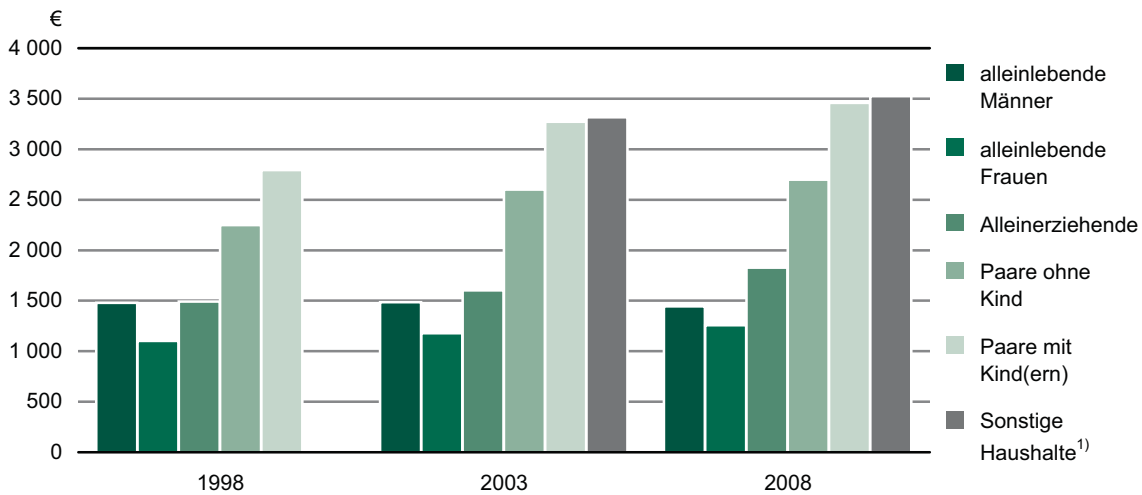


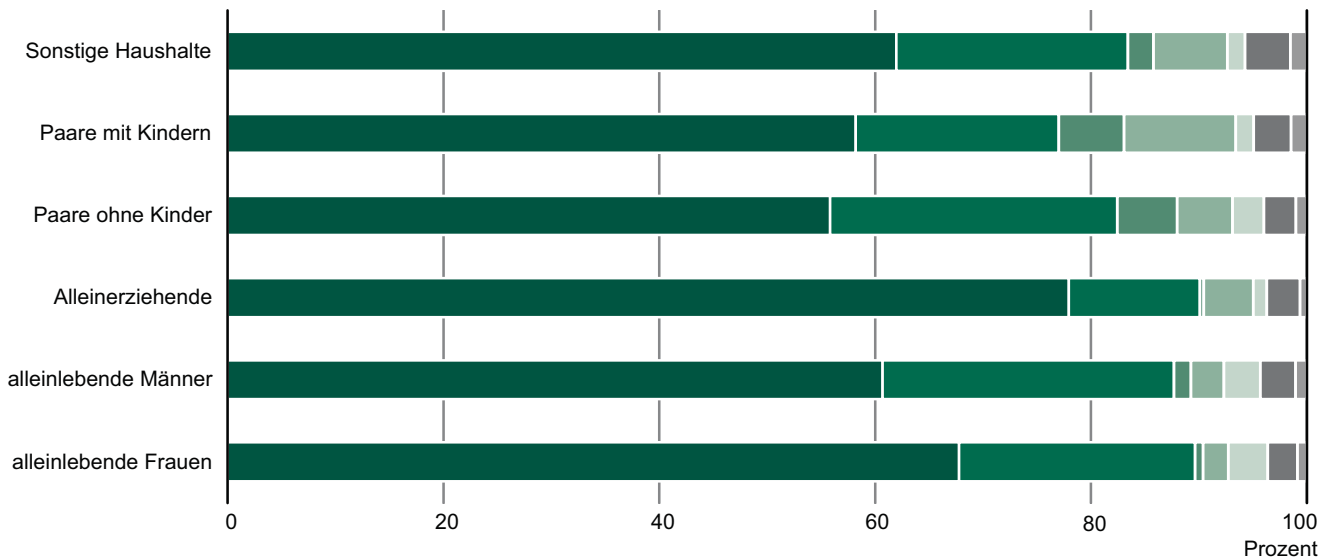
Abb. 5 Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen privater Haushalte 1998, 2003 und 2008 nach Haushaltstyp



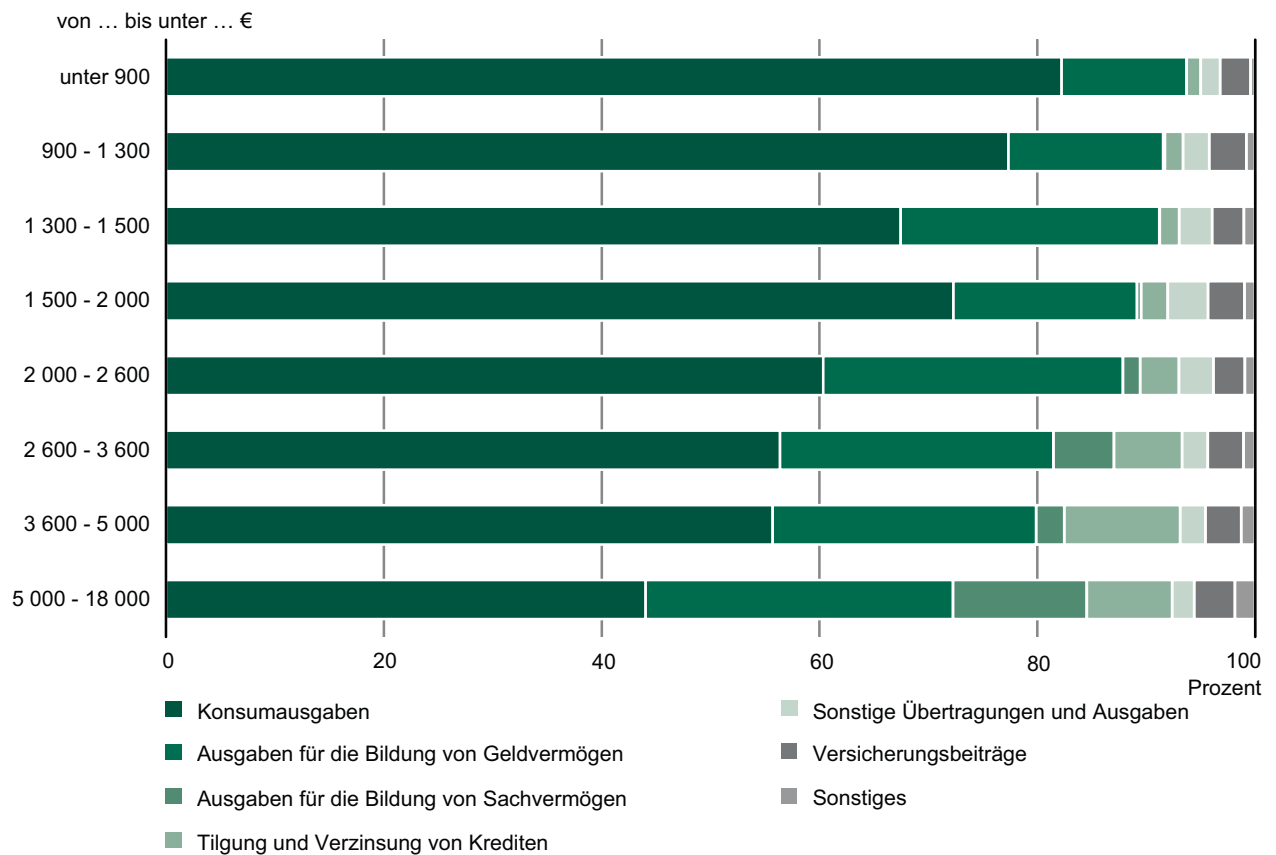
1) 1998 wurden sonstige Haushalte nicht ausgewiesen

Abb. 6 Ausgabestruktur¹⁾ privater Haushalte 2008 nach ausgewählten Merkmalen

nach Haushaltstyp



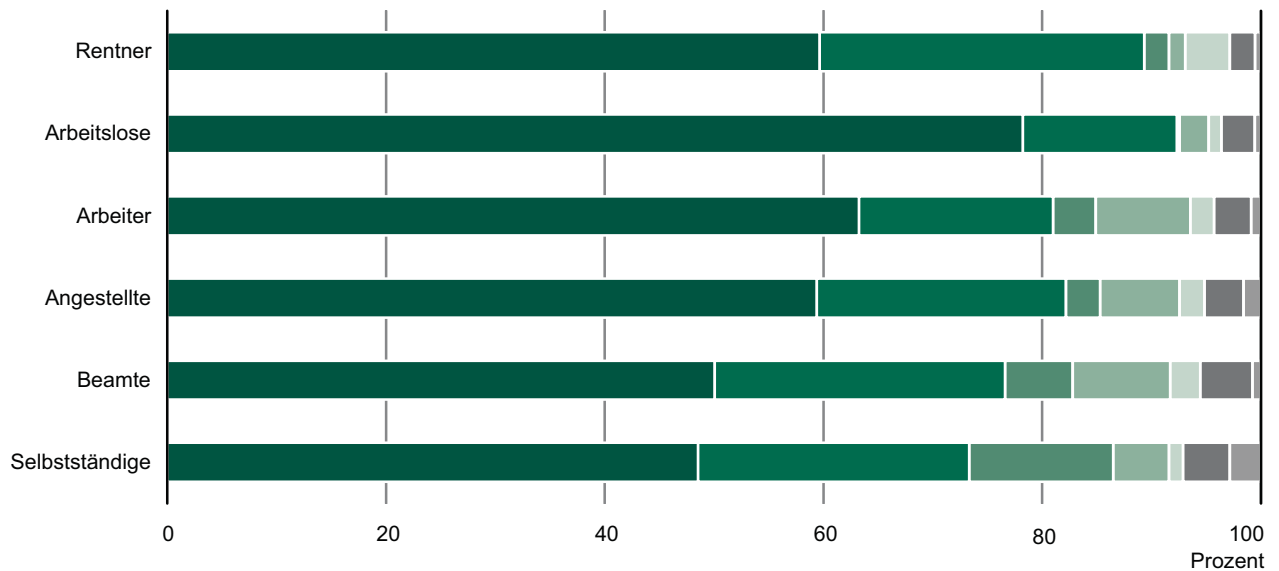
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1) ohne Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

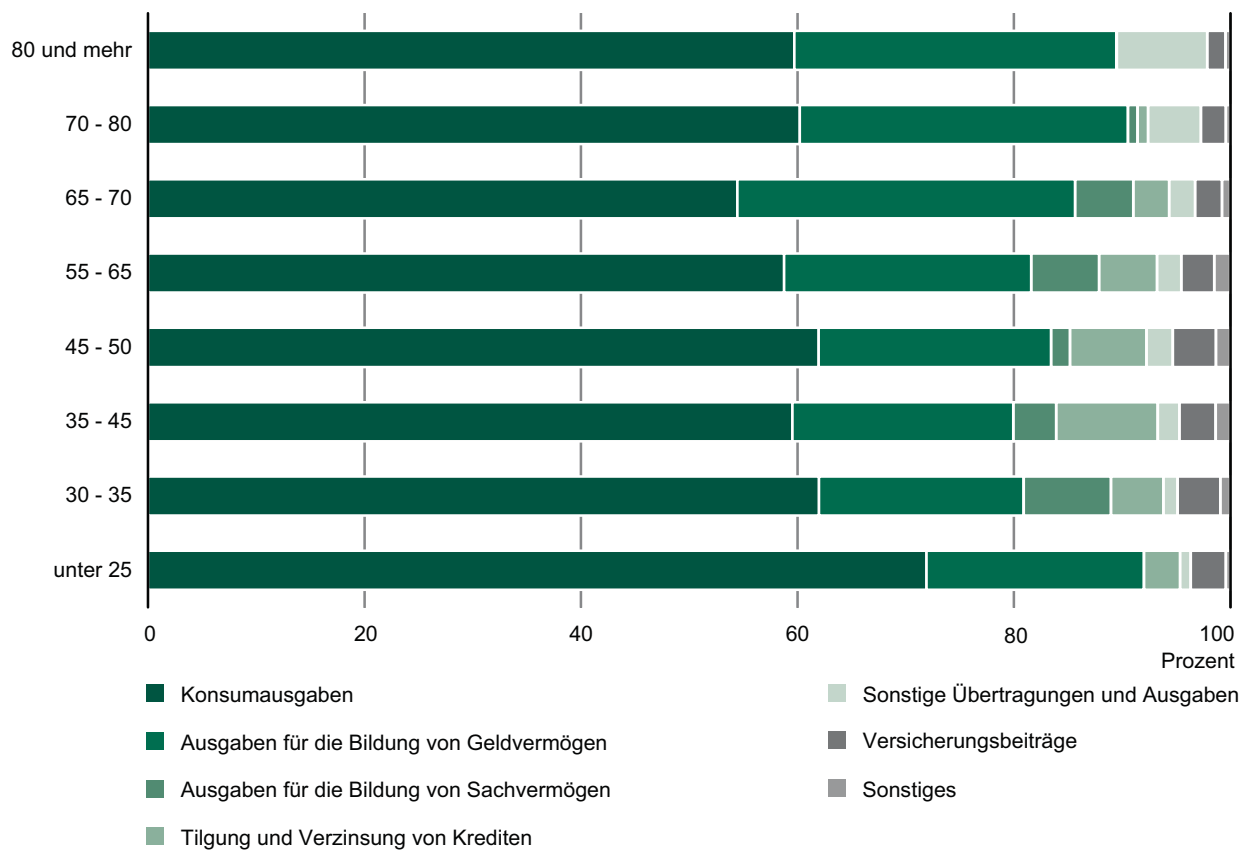
Noch: Abb. 6 Ausgabestruktur¹⁾ privater Haushalte 2008 in Sachsen

nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers



nach Alter des Haupteinkommensbeziehers

von ... bis unter ... Jahren



1) ohne Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

Erläuterungen der Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben

<u>Einkommen und Einnahmen</u>	
Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlohn/ -gehalt (einschließlich Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag-, Nachzahlungen, ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld) - Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag) - Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachts-, Urlaubsgeld) - Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers - Abfindungen - Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien) - Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung - Sonstige Einkommen (z. B. Fahr- und Essensgeldzuschüsse, private Nutzung des Dienstwagens, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers) - Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung sowie zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung - Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)
Bruttoeinkommen aus selbstständiger Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Privatentnahmen von Selbstständigen und Landwirten (hauptberuflich) und sonstige Einnahmen von nebenberuflich Selbstständigen (z. B. als Vermögensverwalter aus Aufsichtsratsstätigkeit)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	<ul style="list-style-type: none"> - (Brutto-) Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene - (Brutto-) Renten berufsständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgaberenten, einschließlich Hinterbliebenenrenten - Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung - (Brutto-) Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes (VBL) aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene - Renten der gesetzlichen Unfallversicherung, der Kriegsopferversorgung aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene - Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung (z. B. Krankengeld) - (Brutto-) Pensionen aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene (einschließlich einmaliger Zahlung, z. B. Weihnachtsgeld) - Übertragungen der gesetzlichen Arbeitsförderung und sonstige Übertragungen der Sozialversicherung (z. B. ALG I, ALG II (Hartz IV) und Sozialgeld, Kurzarbeitergeld, Umschulungsgeld) - Übertragungen der Gebietskörperschaften, z. B. Kindergeld, Mutterschaftsgeld, Wohngeld, Unterhaltsvorschussleistungen, Sozialhilfe, Elterngeld/ Erziehungsgeld, BAföG, Auslandsrenten, Lastenausgleichsrenten, sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen (z. B. Heizkostenzuschuss, Erstattungen von Steuern, Beihilfen im öffentlichen Dienst)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	<ul style="list-style-type: none"> - (Brutto-) Werks- bzw. Betriebsrenten (einschließlich Hinterbliebenenrente) und –unterstützungen aus eigener früherer Erwerbstätigkeit und sonstigen Ansprüchen (auch Sachbezüge) - Erstattungen und Leistungen privater Versicherungen (z. B. private Unfall-, Kranken-, Kfz- und Schadensversicherungen) - Streikunterstützungen - Geldgeschenke, Unterhaltszahlungen, sonstige Unterstützungen von anderen privaten Haushalten (auch Leibrenten), Beihilfen und Unterstützung von Kirchen, Gewerkschaften und anderen Organisationen und Einnahmen aus anderen Quellen (z. B. Lottogewinn, Blutspende) - Kapitalauszahlungen aus Erbschaften

	<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlungen privater Alters-, Pensions- und Sterbekassen (ohne Lebensversicherungen)
Einnahmen aus Untervermietung	<ul style="list-style-type: none"> - Einnahmen aus Untervermietung
Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Vom Arbeitgeber einbehaltene Einkommen-, Lohnsteuer - Vom Arbeitgeber einbehaltene Kirchensteuer - Solidaritätszuschlag, sonstige Einkommensteuer
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung, auch der freiwillig Versicherten (Arbeitnehmeranteil) - Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Arbeitnehmeranteil) - Arbeitslosenversicherung (Arbeitnehmeranteil)
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	<ul style="list-style-type: none"> - Einnahmen aus dem Verkauf von Waren aus dem Haushalt (z. B. Pkw, Möbel, Kleidung – aber kein Schmuck) oder selbst erzeugter Waren (z. B. von Strickwaren, Bastelarbeiten, eingekochtem Obst)
Sonstige Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Rückvergütung auf Warenkäufe (z. B. Flaschen-, Dosenpfand) - Einnahmen aus Rückzahlungen von Ausgleichszahlungen wegen der Rückübertragung von Immobilieneigentum - Sonstige Erstattungen a. n. g. (z. B. Energiekosten) - Einnahmen aus Spesen und dienstlichen Erstattungen
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/ Krediten	<p>Einnahmen aus der Auflösung bzw. Verminderung von Sachvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkauf von privaten (nicht betrieblichen) Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen - Veräußerung von Grundvermögen - Privatentnahme aus dem Verkauf von Betriebsvermögen - Verkauf von Gold u. a. Edelmetallen (Schmuck, Barren und Münzen, soweit gesetzliches Zahlungsmittel) <p>Einnahmen aus der Auflösung bzw. Verminderung von Geldvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abhebungen vom Sparguthaben, von Termin- und Festgeldkonten - Auszahlungen von Guthaben bei Bausparkassen - Verkauf von Wertpapieren, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen - Laufende Einnahmen aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen - Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen - Einnahmen aus der Rückzahlung von an Dritte ausgeliehenen Geldern <p>Einnahmen aus Kreditaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einnahmen aus Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Baudarlehen zur Finanzierung von Haus- und Grundbesitz - Einnahmen aus Raten- bzw. Konsumentenkrediten
<u>Private Konsumausgaben</u>	
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren u. Ä.	<p>Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nahrungsmittel einschließlich Deputate (ohne Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, an Imbissständen sowie in Kantinen, Schulkantinen und Mensen) - Alkoholfreie Getränke

Bekleidung und Schuhe	Alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä. - Alkoholische Getränke - Tabakwaren - Drogen - Bekleidungsstoffe, Damen-, Herrenbekleidung, Bekleidung für Kinder und Jugendliche bis unter 14 Jahren (ohne Strumpfwaren) - Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe - Sonstige Bekleidung und Zubehör, Kurzwaren - Schuhe und Schuhzubehör - Reparaturen, Änderungen, Reinigung, Ausleihe
Wohnen, Energie, Wohnungsstandhaltung	Wohnungsmieten u. Ä. - Tatsächliche und unterstellte Mietzahlungen (Wohnungs- bzw. Untermieten) - für den Hauptwohnsitz einschließlich „kalter Betriebskosten“ (z. B. Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung) - für Zweit- und Freizeitwohnungen einschließlich „kalter Betriebskosten“ (auch „Freies Wohnen“ bei Verwandten, Bekannten bzw. durch Deputatswerkwohnungen) - Unterstellte Mietzahlungen (Wohneigentum) für Eigentümerwohnungen, -häuser als Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnungen (ohne Betriebskosten, Heizkostenpauschale und Garagenmiete) Energie - Strom (auch Solarenergie), Gas, Stadt- und Erdgas u. Ä., flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe), einschließlich Abschlagszahlungen, Gebühren für Zähler, Grundgebühr, Umlagen für Gas- bzw. Ölheizungsanlagen - Fern-/ Zentralheizung und Warmwasser - Feste Brennstoffe, Stein-, Braunkohle, Koks, Holzkohle, andere feste Brennstoffe, Umlagen für Koksheizung - Eis für Kühl- und Gefrierzwecke Instandhaltung und Reparatur der Wohnung - Ausgaben (Material/ Handwerker) für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung (selbst genutztes Wohneigentum, Mieter/ Untermieter)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und –gegenstände	- Möbel und Einrichtungsgegenstände (einschließlich Lieferung und Reparatur) - Teppiche und sonstige Bodenbeläge - Verlegen von Bodenbelägen - Elektrische und andere Haushaltsgeräte (einschließlich Reparatur bzw. Miete) - Elektrische Kleingeräte für den Haushalt - Heimtextilien - Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung, z. B. Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgeräte (einschließlich Reparaturen) - Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung (z. B. Reinigungsmittel) - Dienstleistungen für die Haushaltsführung (z. B. Haushaltshilfe)
Gesundheitspflege	- Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege (therapeutische Geräte und Ausrüstungen) - Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege - Pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere) - andere medizinische Erzeugnisse (z. B. Verbandstoffe) - Dienstleistungen für die Gesundheitspflege - Praxisgebühren - Arzt- und Zahnarztleistungen einschließlich Eigenanteile (ohne Tierärzte) - Dienstleistungen der Krankenhäuser einschließlich Eigenanteil (ohne Pflegeheime)

Verkehr (ohne Ausgaben für Kfz-Steuern und Kfz-Versicherungen)	<ul style="list-style-type: none"> - Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern einschließlich Eigenanteil (z. B. Homöopathie, Physiotherapie, befristete häusliche Krankenpflege, Transporte durch Hilfsdienste) - Kauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen, Kraft- und Fahrrädern - Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen - Ersatzteile und Zubehör - Kraft- und Schmierstoffe - Wartung und Reparaturen - Garagen- und Stellplatzmiete - sonstige Dienstleistungen, z. B. Führerscheingebühren, Vignetten, Möbeltransporte - Verkehrsdienstleistungen (Personenbeförderung im Schienen-, Straßen-, Luft-, See- und Binnenschiffsverkehr)
Nachrichtenübermittlung	<ul style="list-style-type: none"> - Kauf von Telefon-, Telefaxgeräten, Mobilfunktelefonen, Anrufbeantwortern (einschließlich Reparaturen) - Post- und Kurierdienstleistungen, außer Postbank (z. B. Beförderungsgebühren für Briefe und Pakete) - Kommunikationsdienstleistungen (Mobilfunk, Internet/ Onlinedienste, Telefon, Fax, Telegramme, Telefonkarten, Flatrates als Kombipaket)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - Rundfunkempfänger, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte (z. B. CD-Player/ -Recorder, MP3-Player) - Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen (einschließlich SAT-Anlagen, DVB-T-Gerät (Decoder), DVD-Player/ -Recorder); Rundfunk- und Fernsehgebühren (auch Kabel- und Pay-TV-Gebühren) - Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte - Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschließlich Downloads) - Bild-, Datenträger (ohne System- und Anwendungssoftware) und Tonträger (einschließlich Downloads) - Größere langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Freizeit im Freien (Wohnmobile, Mobilheime und Campinganhänger, Wasser- und Flugsportgeräte, z. B. Paddel-, Ruderboote, Flugdrachen usw.), sonstige Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Musikinstrumente, Pferde und Ponys - Spielwaren (einschließlich Computerspiele) und Hobbys - Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege - Haustiere und Heimtiere einschließlich Veterinär- u. a. Dienstleistungen, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter für die Tierhaltung - Sport- und Erholungsdienstleistungen - Ausleihgebühren für Sport- und Campingartikel, TV-Geräte, Videokameras u. Ä., Bücher und Zeitschriften - Kulturdienstleistungen (einschließlich Rundfunk- und Fernsehgebühren auch Kabel-/ Satelliten- und Pay-TV u. Ä.) - Bücher und Broschüren - Zeitungen, Zeitschriften u. Ä. - Schreibwaren, Zeichenmaterial und übliche Verbrauchsgüter - Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur (z. B. Sportausrüstungen, Foto- und Filmausrüstung, Datenverarbeitungsgeräte) - Pauschalreisen (In- und Ausland)
Bildungswesen	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen bzw. Studien- und Prüfungsgebühren - Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen, z. B. Nachhilfeunterricht, kaufmännischer Unterricht, Sprachunterricht u. a. - Gebühren, Kinderbetreuung - Dienstleistungen der Kindergärten ohne Verpflegung

Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kinderbetreuung (ohne Verpflegungskosten), z. B. Vorschulklassen, Kinderheime, Kinderfreizeiten, Tagesmütter, Babysitter - Verpflegungsdienstleistungen u. a. in Restaurants, Cafés, Straßenverkauf, Kantinen, Mensen - Beherbergungsdienstleistungen (z. B. Übernachtungen)
Andere Waren und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Schmuck und Uhren (einschließlich Reparaturen) - Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (z. B. Taschen, Schirme) - Dienstleistungen für die Körperpflege (z. B. Friseur, Kosmetik) - Körperpflegeartikel und -geräte - Sonstige Dienstleistungen (z. B. Rechtsberatung, Bestattungskosten) - Finanz-/ Versicherungsdienstleistungen (z. B. Bankgebühren, Ausfertigungsgebühren für Versicherungspolice)
<u>Andere Ausgaben</u>	
Sonstige Steuern	<ul style="list-style-type: none"> - Kraftfahrzeugsteuer, Hundesteuer, Erbschaftssteuer, Schenkungssteuer - Andere Steuern und Abgaben a. n. g. (z. B. Fischerei- und Jagdsteuer)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Arbeitsnehmer und Arbeitgeberanteil)
Versicherungsbeiträge	<ul style="list-style-type: none"> - Beiträge für Pensions-, Sterbe- und Alterskassen - Beiträge für private Krankenversicherung - Beiträge für Kraftfahrzeugversicherungen - Haus-, Haftpflichtversicherungen aller Art - Private Unfall-, zusätzliche private Kranken- und Pflegeversicherungen - Risikolebensversicherungen - Sonstige Versicherungen (z. B. Rechtsschutzversicherungen usw.)
Sonstige Übertragungen und Ausgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Geldspenden, Gerichtskosten, Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen u. Ä., Mitgliedbeiträge für Vereine und alle sonstigen nicht zuzuordnenden Ausgaben (ohne Trinkgelder)
Tilgung und Verzinsung von Krediten	<ul style="list-style-type: none"> - Tilgung und Verzinsung von Hypotheken, Grundschulden und sonstigen Bau-darlehen - Tilgung und Verzinsung von Konsumentenkrediten (auch BAföG-Darlehen) - Zahlung von Überziehungszinsen im Rahmen eines Dispositionskredites
Ausgaben für die Bildung von Sach- und Geldvermögen	<p>Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kauf von Grundstücken, Gebäuden, Eigentumswohnungen, Ausgaben für Hausbau u. Ä. - Rückzahlung von Ausgleichszahlungen wegen Rückübertragung von Immo-bilieneigentum - Ausgaben für werterhöhende bauliche Maßnahmen an Grundstücken, Gebäu-den und Eigentumswohnungen oder nicht selbstgenutztem Grundvermögen - Private Einzahlungen auf Geschäftskonten - Kauf von Gold u. a. Edelmetall (Münzen, soweit gesetzliches Zahlungsmittel und Barren)

	Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen - Einzahlungen auf Sparbücher, Termingeldkonten - Verleihen von Geld an Dritte (Privatpersonen) - Einzahlungen auf Bausparverträge - Sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen - Instandhaltungsrücklagen bei Eigentumswohnungen - Kauf von Aktien und Bezugsrechten - Kauf von sonstigen Wertpapieren und Vermögensbeteiligungen - Beiträge für Lebens-, Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherung - Private Altersvorsorge (Rister-Rente)
--	--

Berechnungsschema

Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Tätigkeit
 + Bruttoeinkommen aus selbstständiger Tätigkeit
 + Einnahmen aus Vermögen
 + Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen
 + Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen
 + Einnahmen aus Untervermietung
 = **Haushaltsbruttoeinkommen**
 - Einkommens-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag
 - Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung
 = **Haushaltsnettoeinkommen**

Haushaltsnettoeinkommen
 + Einnahmen aus dem Verkauf von Waren
 + Sonstige Einnahmen
 = **Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen**

Haushaltsbruttoeinkommen
 + Einnahmen aus dem Verkauf von Waren
 + Sonstige Einnahmen
 + Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten
 = **Gesamteinnahmen**

Private Konsumausgaben
 + Andere Ausgaben
 + Einkommens-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag
 + Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung
 = **Gesamtausgaben**

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Januar 2011

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8808